

Schulentwicklungsplan

Stadt Coesfeld

Erste Entwurfsfassung - Grundschulteil

Mai 2015



biregio

Projektgruppe - Bildung und Region

Dürenstraße 40 · 53173 Bonn

Telefon: 0 22 8 - 35 55 12

0 22 8 - 36 30 04

Telefax: 0 22 8 - 36 30 01

E-Mail: info@biregio.de

Internet: www.biregio.de

Inhaltsverzeichnis

1.	Demographische Entwicklungslinien	
1.1	Die gegenwärtige Ausgangslage der Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur in der Stadt Coesfeld	3
1.2	Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung	6
2.	Schulische Entwicklungslinien	
2.1	Schulische Entwicklungslinien in der Primarstufe	
2.1.1	Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe	13
2.1.2	Die Schulraumsituation in der Primarstufe	24
2.1.3	Rahmenbedingungen für die Grundschullandschaft in der Stadt Coesfeld	33-35

1. Demographische Entwicklungslinien

1.1 Die gegenwärtige Ausgangslage der Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur in der Stadt Coesfeld

In der Stadt Coesfeld sind - wie in der demographischen Entwicklung allgemein der deutschen und westeuropäischen Länder - bereits deutliche Anzeichen einer Alterung der Wohnbevölkerung erkennbar. Im trendgewichteten Mittel der letzten beobachteten Jahre von 2007 bis Ende 2013 hat in der Stadt Coesfeld die Wohnbevölkerung jährlich um -183 Einwohner abgenommen, allerdings in der aktuell korrigierten Bevölkerungsfortschreibung 2013 (IT.NRW, Basis Zensus 2011).

Diese Bevölkerungsentwicklung vollzieht sich in der Folge der Überalterung vor allem aufgrund der zunehmenden Zahl von Sterbefällen in den älteren Altersjahrgängen, während in der alterbezogenen Mitte der Wohnbevölkerung - in den für die kommunale Entwicklung entscheidenden Jahrgängen der 30-45jährigen Familiengründer - diese Entwicklung kompensierende Wanderungsgewinne kaum zu beobachten sind (vgl. die jahrgangsbezogenen Entwicklungen in der anschließend dokumentierten Alterspyramide der Stadt Coesfeld).

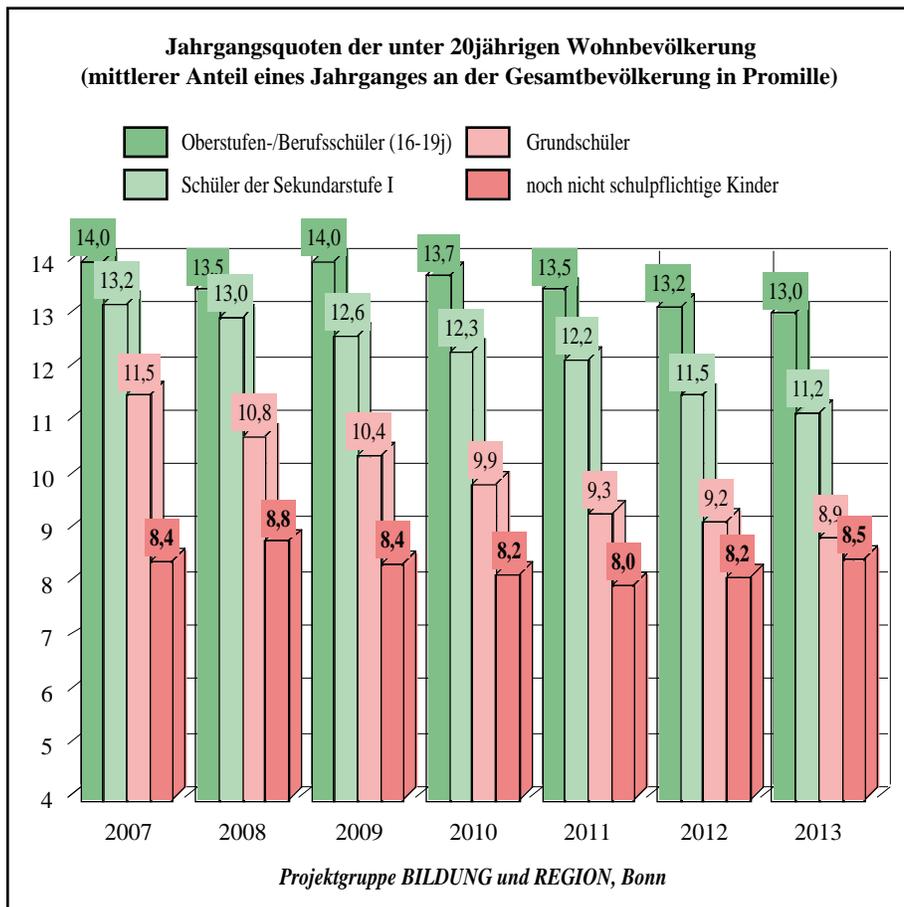
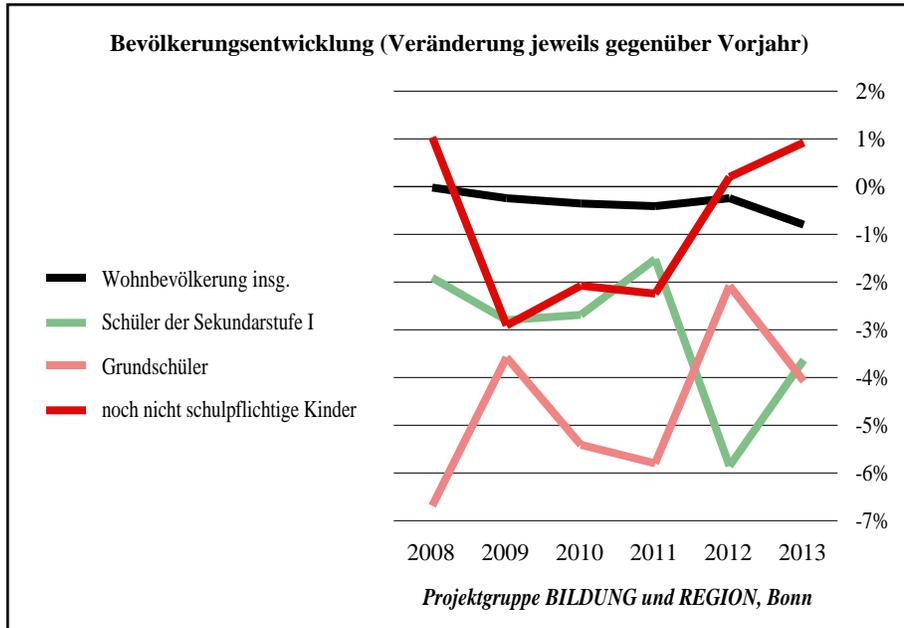
Auch die starken ausbildungsbedingten Wanderungsverluste bei den 20-30jährigen lassen kaum auf eine Trendwende in der Bevölkerungsentwicklung der Stadt Coesfeld schließen.

In der Stadt Coesfeld haben sich die Jahrgangsquoten der höheren schulrelevanten Altersgruppen (mittlerer Anteil eines Jahrganges) - bezogen auf die Gesamtbevölkerung (in Tausend) - seit 2007 bisher noch relativ stabil gehalten: Die Jahrgangsquote der 16-19jährigen Jugendlichen (Sekundarstufe II) umfasst gegenwärtig 13,0 (2007 noch 14,0), die der 10-16jährigen Kinder (Sekundarstufe I) auch noch 11,2 (2007 noch 13,2).

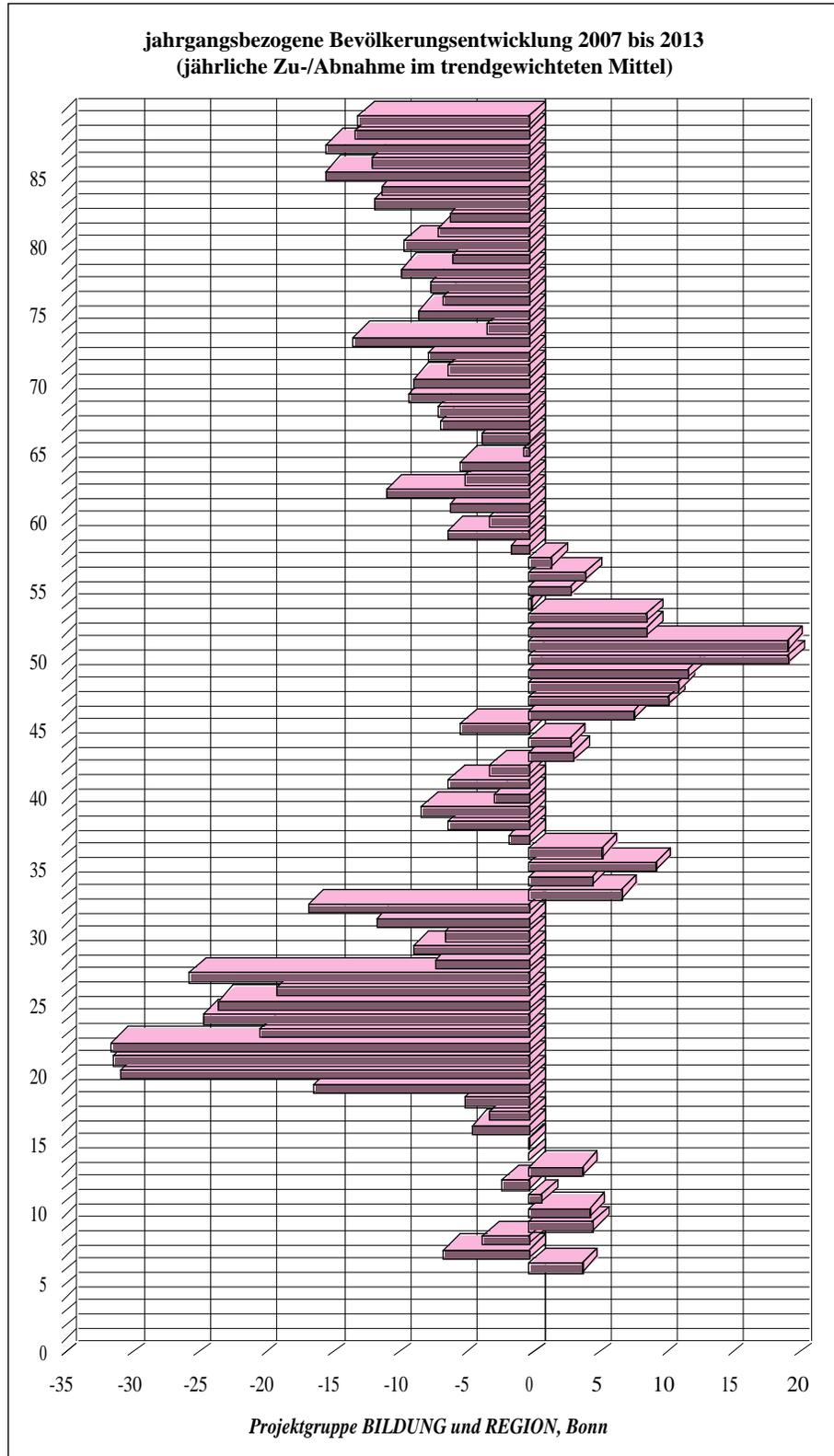
Aber schon die Jahrgangsquote der 6-10jährigen Kinder (Grundschule) hat sich von 11,5 auf 8,9 verringert und die Jahrgangsquote der noch nicht schulpflichtigen Kinder wiederum hat sich noch weiter verringert: Während diese Ziffer schon 2007 nur noch 8,4 erreichte, ist sie bis Ende 2013 mit 8,5 auf diesem Tiefstand geblieben.

Während sich die Wohnbevölkerung der Stadt Coesfeld insgesamt seit 2007 - in der aktuell korrigierten Bevölkerungsfortschreibung 2013 - jährlich um -0,5% verringert hat, sind die Zahlen der 10-16jährigen Jugendlichen (Schüler der Sekundarstufe I) im gleichen Zeitraum mit einem durchschnittlich jährlichen Verlust von -3,7% und die Zahlen der 6-10jährigen Kinder (Grundschüler) im gleichen Zeitraum mit einem durchschnittlich jährlichen Verlust von -4,0% gesunken.

Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur in der Stadt Coesfeld



Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur in der Stadt Coesfeld

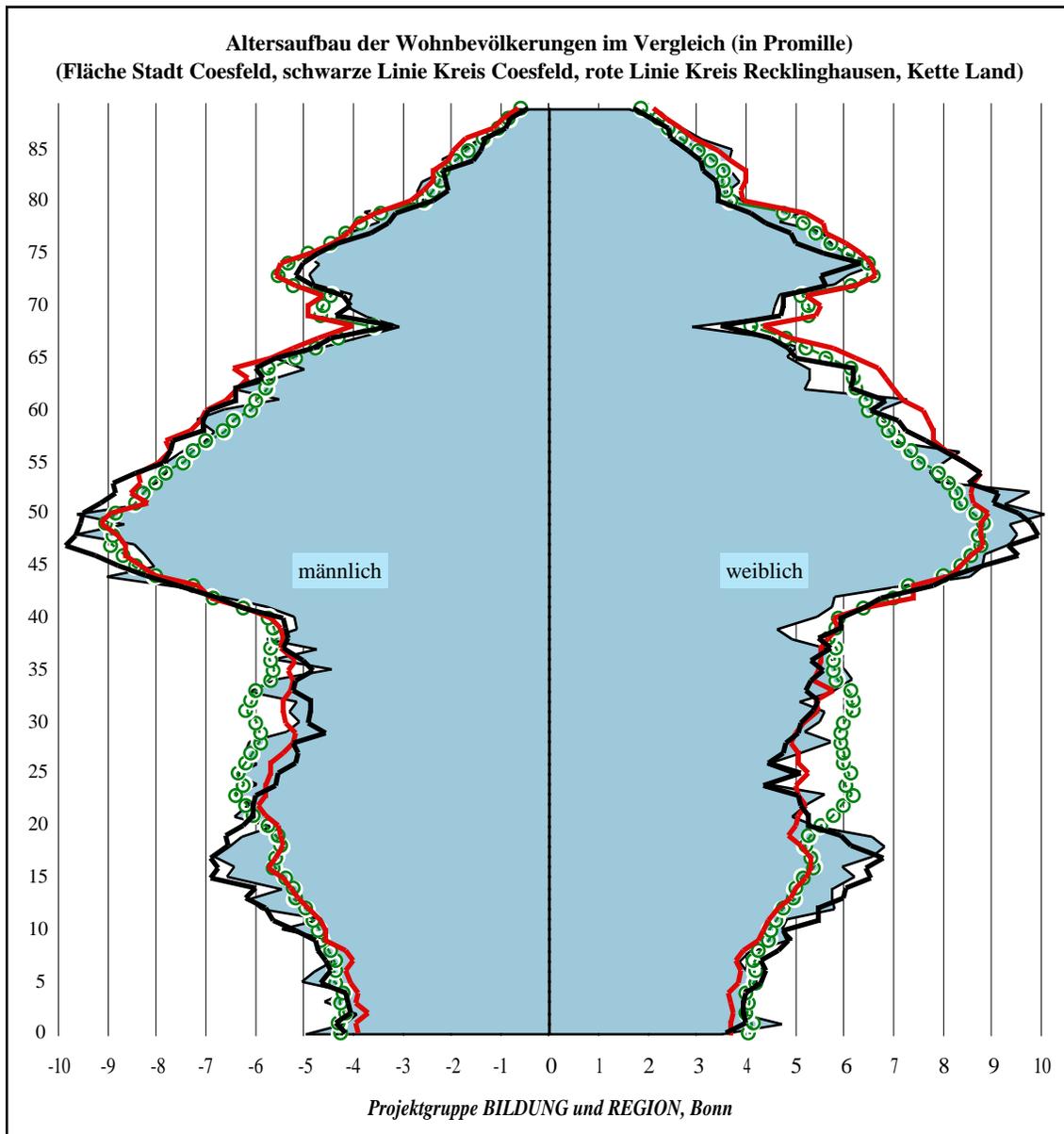


Lesehilfe:	
Der Jahrgang der 29jährigen 2007 hat sich bis 2013 (35jährig) jährlich um wieviel Personen verändert?	9

1.2 Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung

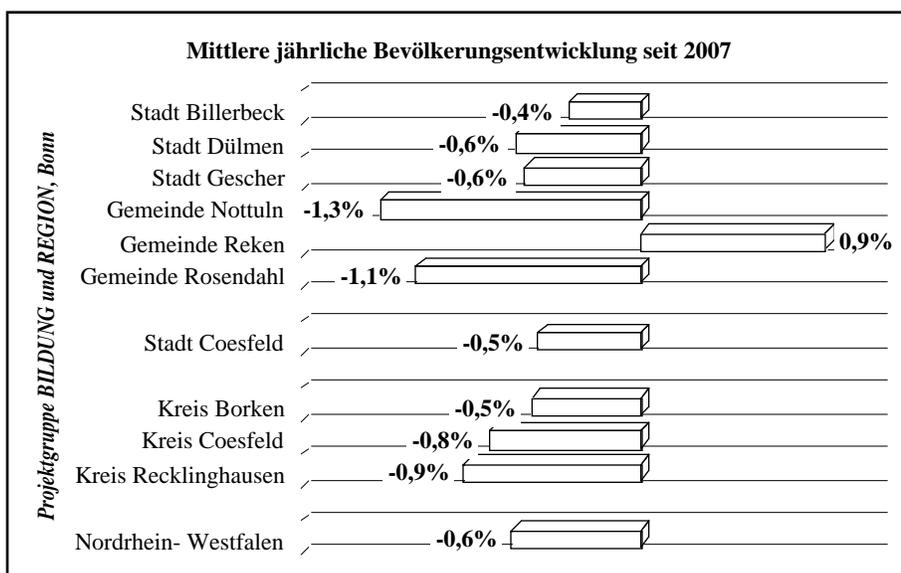
Die Altersstruktur der Bevölkerung führte bisher zu gegenläufigen Wellenbewegungen. Die Ursachen sind in den einfachen Gesetzmäßigkeiten zu sehen: Die Nachkriegszeit hat bis Ende der sechziger Jahre aus einer in der Vorkriegszeit geborenen Generation steigende Geburtenzahlen erbracht, die die Elterngeneration der gegenwärtig herauswachsenden Schüलगeneration bilden.

Dann setzte ein starker Rückgang der Geburtenzahlen ein, der nicht nur auf die schwächer besetzten Elternjahrgänge der in der Kriegszeit Geborenen, sondern auch auf die gesellschaftlichen Zeitströmungen zurückzuführen war ("Pillenknicke").



Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung

Erst allmählich haben sich die Geburtenzahlen allein aufgrund der stärker besetzten Elternjahrgänge stabilisiert und diese Entwicklung hat sich noch bis Ende der neunziger Jahre fortgesetzt; jedoch mit den dann wiederum schwächer besetzten Elternjahrgängen der in den siebziger Jahren Geborenen gehen nun erneut rückläufige Geburtenzahlen einher. Der gegenwärtige Altersaufbau der Wohnbevölkerung zeigt die historisch bestimmten Einschnitte und Ausformungen und den beschriebenen Rückgang der Geburtenzahlen seit den siebziger Jahren.



Bevölkerungsentwicklung:									
Gemeinde	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013°	Entwicklung°°	
Stadt Billerbeck	11.624	11.575	11.547	11.522	11.491	11.503	11.416	-0,4%	-41
Stadt Dülmen	47.315	47.058	46.817	46.762	46.445	46.330	45.870	-0,6%	-288
Stadt Gescher	17.173	17.163	17.144	17.185	17.086	17.138	16.887	-0,6%	-99
Gemeinde Nottuln	20.276	20.145	20.118	19.871	19.848	19.929	19.297	-1,3%	-259
Gemeinde Reken	14.267	14.174	14.088	14.094	14.066	14.049	14.411	0,9%	129
Gemeinde Rosendahl	10.923	10.914	10.898	10.905	10.815	11.062	10.614	-1,1%	-125
Stadt Coesfeld	36.567	36.558	36.474	36.345	36.198	36.105	35.813	-0,5%	-183
Kreis Borken	370.196	370.323	369.666	369.633	369.107	368.774	364.271	-0,5%	-1.996
Kreis Coesfeld	221.381	220.662	220.261	219.784	218.870	218.838	215.282	-0,8%	-1.649
Kreis Recklinghausen	639.811	636.180	632.535	628.817	625.523	623.409	613.878	-0,9%	-5.498
Nordrhein- Westfalen	17.996.621	17.933.064	17.872.763	17.845.154	17.841.956	17.848.113	17.571.856	-0,6%	-114.239
• IT.NRW Bevölkerungsfortschreibung 2013 Basis Zensus 2011									
°° jährliche Veränderung im trendgewichteten Mittel					Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				

Ein Blick auf die bisherige Bevölkerungsentwicklung zeigt, daß sich die Wohnbevölkerung in der Stadt Coesfeld seit 2007 um -754 Personen (-2,1%) von 36.567 auf 35.813 Einwohner verringert hat. Im trendgewichteten Mittel ergibt sich damit eine mittlere jährliche Abnahme der Wohnbevölkerung um -0,5%, die sich etwas weniger negativ als die des Kreises (-0,8%) oder des Landes (-0,6%) darstellt.

Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung

Die bisherige und zukünftige demographische Entwicklung wird also zu großen Teilen von den natürlichen Bevölkerungsbewegungen (Geburten und Sterbefälle) in der ortsansässigen Wohnbevölkerung bestimmt; hinzu treten auch Wanderungsbewegungen.

Die Prognose der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung muss nun in der Stadt Coesfeld auf der Grundlage der aktuell korrigierten Bevölkerungsfortschreibung für Ende 2013 (IT.NRW, Basis Zensus 2011) von einem geringfügig niedrigeren Bevölkerungsstand ausgehen, der in der IT.NRW-Fortschreibung für die Stadt Coesfeld insgesamt -292 Personen (-0,8%) weniger als in der letzten IT.NRW-Fortschreibung 2012 ausweist.

Die nun mit dem Zensus 2011 nur geringfügig niedriger nachgewiesene Bevölkerungszahl der Stadt Coesfeld zeigt jedoch in den einzelnen Altersgruppen unterschiedliche - und sicherlich auch erklärungsbedürftige - Ausprägungen: Es gibt in der Stadt Coesfeld nun offensichtlich weniger Eltern der jüngeren und mittleren schulrelevanten Altersgruppe, dagegen mehr Eltern der nicht mehr schulrelevanten Altersgruppe als bisher angenommen.

Diese aktuelle Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Coesfeld lässt jedoch eine wesentliche Frage offen:

- deckt der Abgleich der auf der Basis Zensus 2011 korrigierten Bevölkerungsfortschreibung für Ende 2013 mit den bisherigen Fortschreibungen bis Ende 2012 nur schon länger in der Vergangenheit angelegte Fehleinschätzungen der Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Coesfeld auf oder

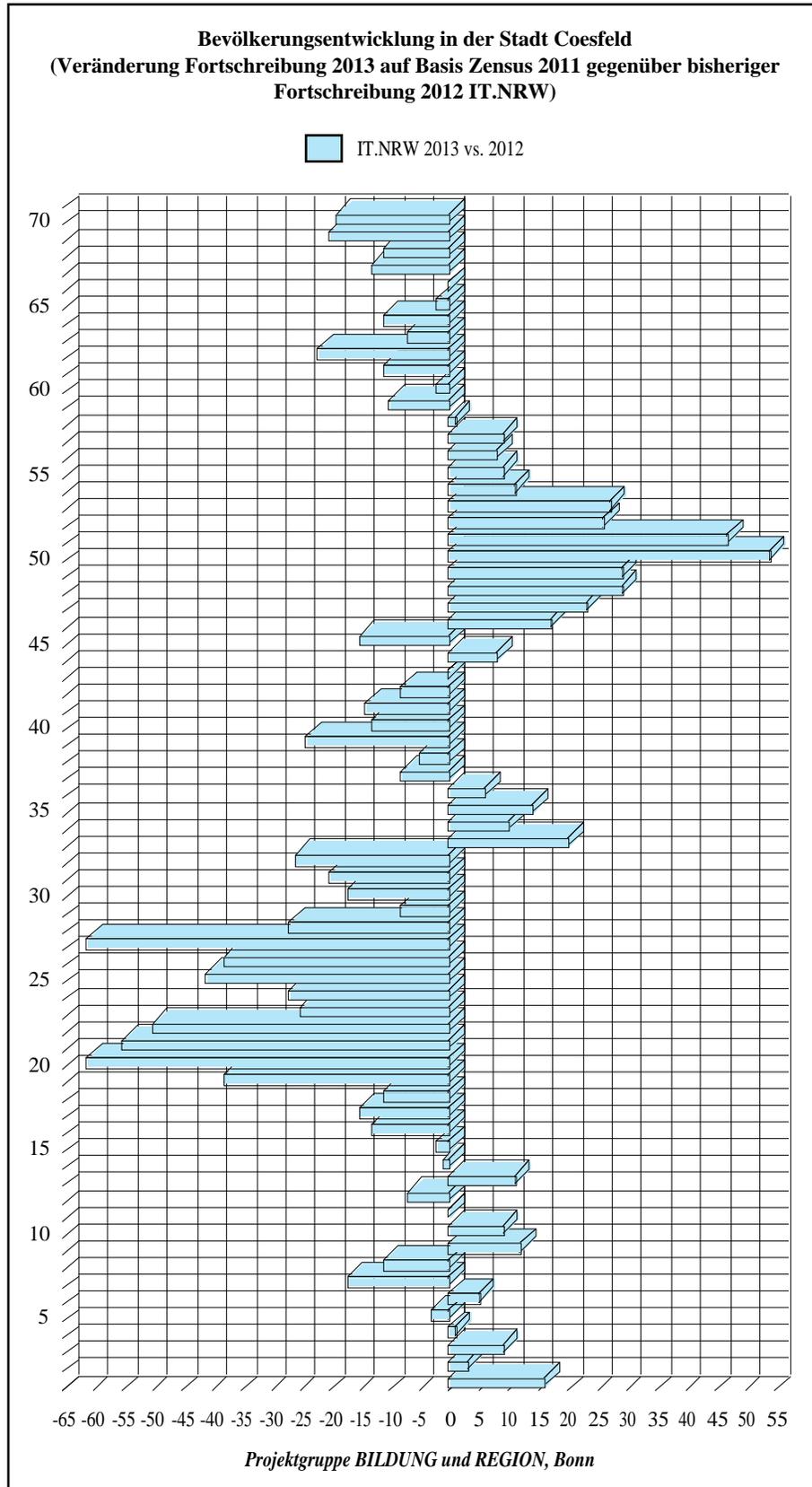
- wird die korrigierte Bevölkerungsfortschreibung von - verstärkt wirksamen - aktuellen Abwanderungsbewegungen bestimmt?

Entscheidende Variablen in der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung sind folglich zum einen die Geburtenziffern und zum anderen aktuell vor allem die Wanderungsbewegungen. Vieles wird letztlich jedoch von der wirtschaftlichen Lage in der Bundesrepublik Deutschland und den regionalen und lokalen Perspektiven abhängig sein.

Hierzu zählen neben den Bildungseinrichtungen auch die Siedlungs- und Baulandkapazitäten der Kommune, deren Erwartungshorizont jedoch zukünftig voraussichtlich eine geringere Rolle spielen wird.

In der längerfristigen Entwicklung der Stadt Coesfeld berechnen sich die zukünftigen Bevölkerungszahlen in der Prognose, die auf der aktuell korrigierten Bevölkerungsfortschreibung 2013 aufbaut und zukünftig in vorsichtiger Einschätzung Zuwanderungsbewegungen nach dem aktuellen Baulandprogramm der Stadt Coesfeld einbezieht (mittelfristig sind insgesamt rund 250 ausgewiesene neue Wohneinheiten eingerechnet worden), im Jahr 2023 auf 34.433 und im Jahr 2033 auf 32.950 Einwohner.

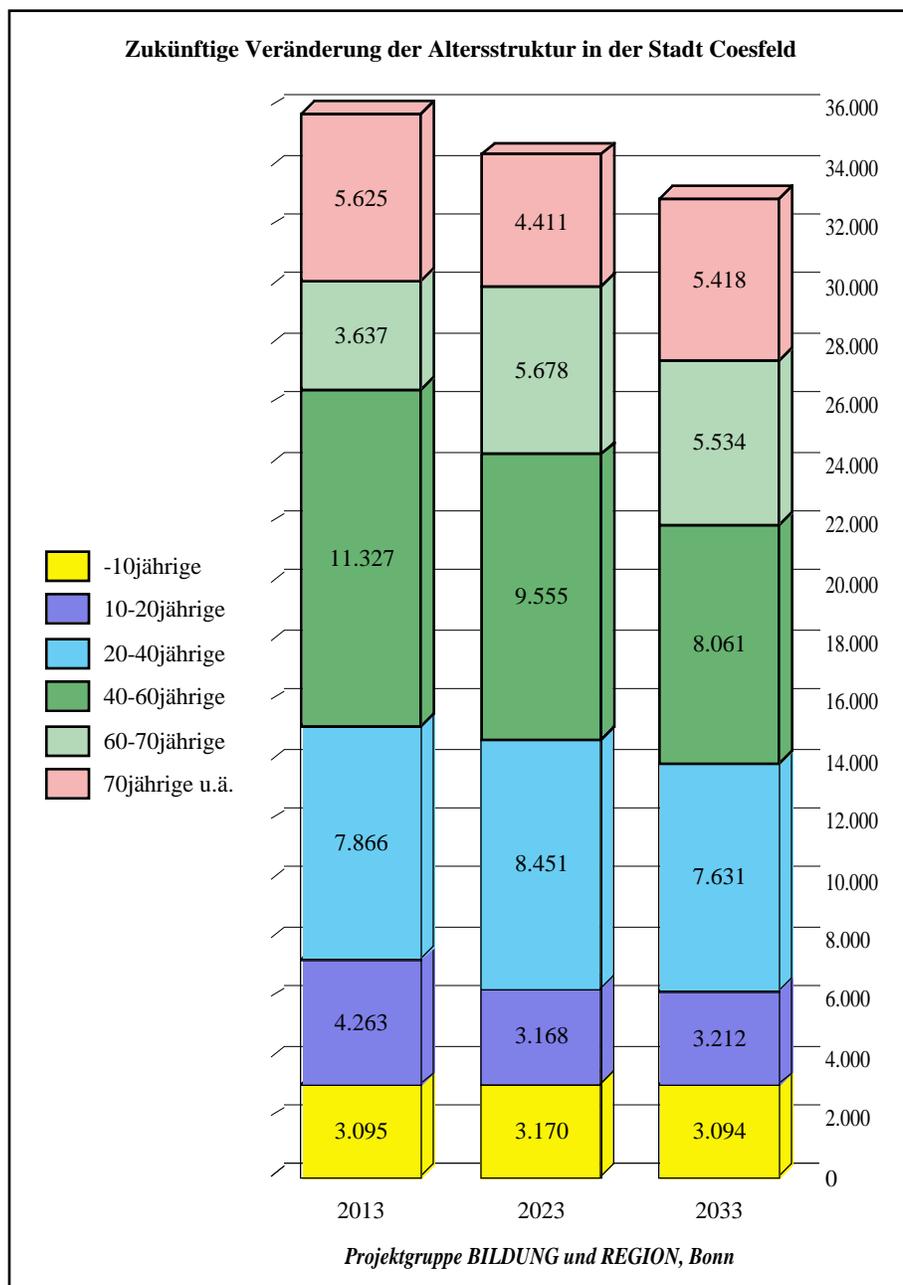
Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung



Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung

Dessen ungeachtet wird aber der im 21. Jahrhundert immer tiefgreifender sich abzeichnende soziokulturelle und ökonomische Strukturwandel von dem gegenwärtig immer noch unterschätzten demographischen Alterungsprozess geprägt sein.

In der Stadt Coesfeld wird in den nächsten 20 Jahren - auch mit zukünftig zu erwartenden Wanderungsbewegungen - der Anteil der über 60-jährigen von 26% auf 33% steigen, während sich die Anteile der 20-60jährigen - der Anteil der Erwerbstätigen - von 54% auf 48% und der unter 20jährigen - der Anteil der nachwachsenden Generation - von 21% auf 19% verringern werden.



Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung

In den nächsten zehn Jahren ist nach der Prognose, die alle genannten Faktoren weitgehend berücksichtigt, bis 2024 voraussichtlich die folgende Entwicklung in den schulrelevanten Altersgruppen zu erwarten: Ausgehend vom Stand 2014 wird in der Stadt Coesfeld die *mittlere* Jahrgangsbreite

-> der 6-10jährigen von bereits nur noch 316 auf 314 Kinder (-1%),

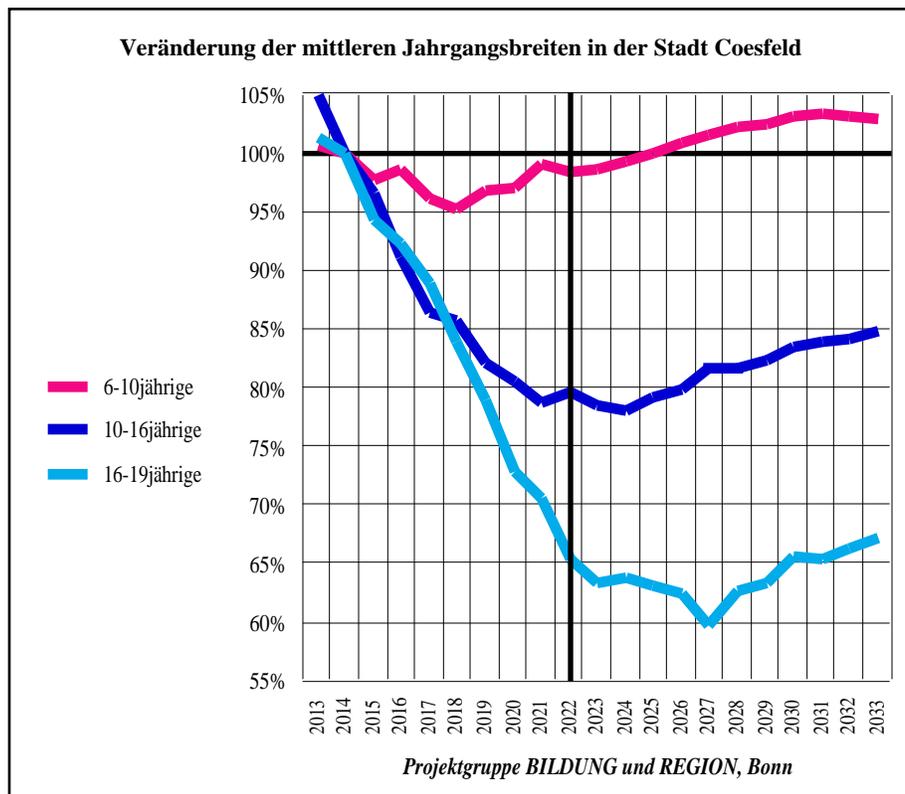
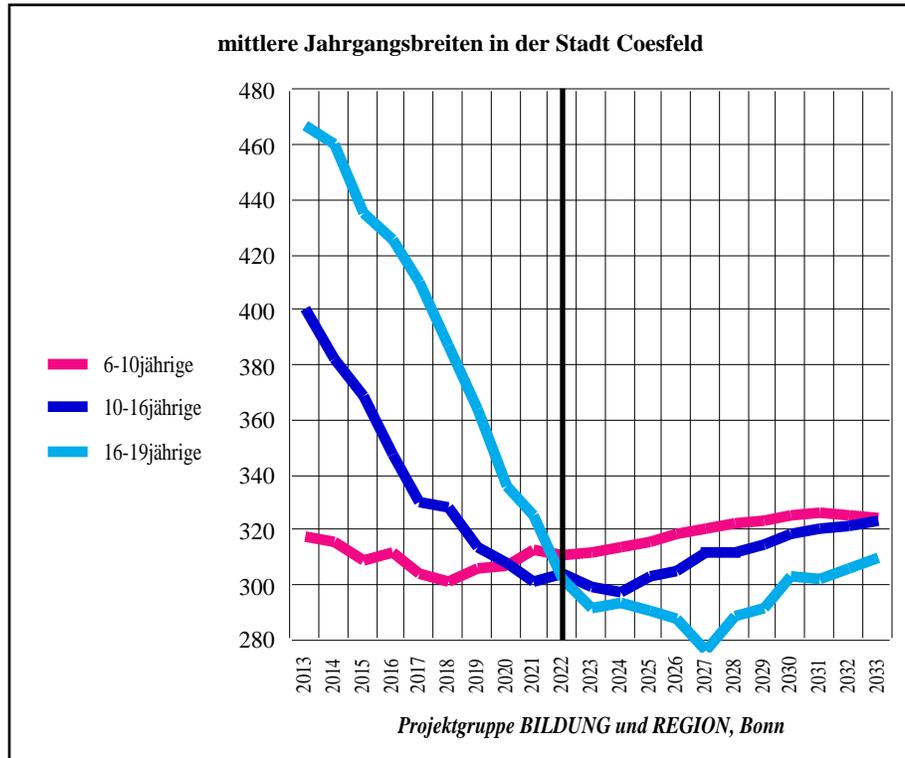
-> die der 10-16jährigen - zeitversetzt - von noch 382 auf 298 Kinder (-22%) und

-> die der 16-19jährigen - noch weiter zeitversetzt - von 461 auf 294 Jugendliche (-36%) zurückgehen.

Die Entwicklung der mittleren Jahrgangsbreiten								Stadt Coesfeld				
Jahr*	6-10jährige			10-16jährige			16-19jährige					
	Züge	KL.	Züge°	KL.	Züge°	KL.	Züge°	KL.				
2013	318	100,6%	14,5	58	401	105,0%	15,4	92	467	101,3%	6,9	21
2014	316	100,0%	14,4	58	382	100,0%	14,7	88	461	100,0%	6,8	20
2015	309	97,8%	14,0	56	369	96,6%	14,2	85	435	94,4%	6,5	20
2016	312	98,7%	14,2	57	348	91,1%	13,4	80	426	92,4%	6,3	19
2017	304	96,2%	13,8	55	330	86,4%	12,7	76	410	88,9%	6,1	18
2018	301	95,3%	13,7	55	328	85,9%	12,6	76	387	83,9%	5,7	17
2019	306	96,8%	13,9	56	314	82,2%	12,1	73	364	79,0%	5,4	16
2020	307	97,2%	14,0	56	308	80,6%	11,8	71	336	72,9%	5,0	15
2021	313	99,1%	14,2	57	301	78,8%	11,6	70	326	70,7%	4,8	14
2022	311	98,4%	14,1	56	304	79,6%	11,7	70	302	65,5%	4,5	14
2023	312	98,7%	14,2	57	300	78,5%	11,5	69	292	63,3%	4,3	13
2024	314	99,4%	14,3	57	298	78,0%	11,5	69	294	63,8%	4,4	13
2025	316	100,0%	14,4	58	303	79,3%	11,7	70	291	63,1%	4,3	13
2026	319	100,9%	14,5	58	305	79,8%	11,7	70	288	62,5%	4,3	13
2027	321	101,6%	14,6	58	312	81,7%	12,0	72	276	59,9%	4,1	12
2028	323	102,2%	14,7	59	312	81,7%	12,0	72	289	62,7%	4,3	13
2029	324	102,5%	14,7	59	315	82,5%	12,1	73	292	63,3%	4,3	13
2030	326	103,2%	14,8	59	319	83,5%	12,3	74	303	65,7%	4,5	14
2031	327	103,5%	14,9	60	321	84,0%	12,3	74	302	65,5%	4,5	14
2032	326	103,2%	14,8	59	322	84,3%	12,4	74	306	66,4%	4,5	14
2033	325	102,8%	14,8	59	324	84,8%	12,5	75	310	67,2%	4,6	14
° Zügigkeiten der Sekundarstufen ohne Pendler-/Verbleibfaktor ->							1,00			->	0,33	
* Kalenderjahr	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn											

Die aufgezeigten Entwicklungskorridore beziehen sich auf die wohnansässige Bevölkerung in der Stadt Coesfeld und deren schulische Versorgung und erschließen - noch ohne Berücksichtigung spezifischer Schulpendler- und Schulverbleibfaktoren - einen ersten Ausblick auf die längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen.

Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung



2. Schulische Entwicklungslinien

2.1 Schulische Entwicklungslinien in der Primarstufe

2.1.1 Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

In den Grundschulen der Stadt Coesfeld hatte sich die Schülerzahl insgesamt von 1.626 Kindern im Mittel gegen Ende des letzten Jahrzehntes (in den Schuljahren 2004/05 bis 2009/10) bis zum Schuljahr 2014/15 um -21% auf 1.278 Kinder verringert.

Auf der Grundlage der noch nicht eingeschulten Altersjahrgänge nach der aktuellen Einwohnerstatistik und der demographischen Prognosen der folgenden Einschulungsjahrgänge lassen sich die zukünftigen Schülerzahlen für die Primarstufe im mittel- bis längerfristigen Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2021/22 ermitteln.

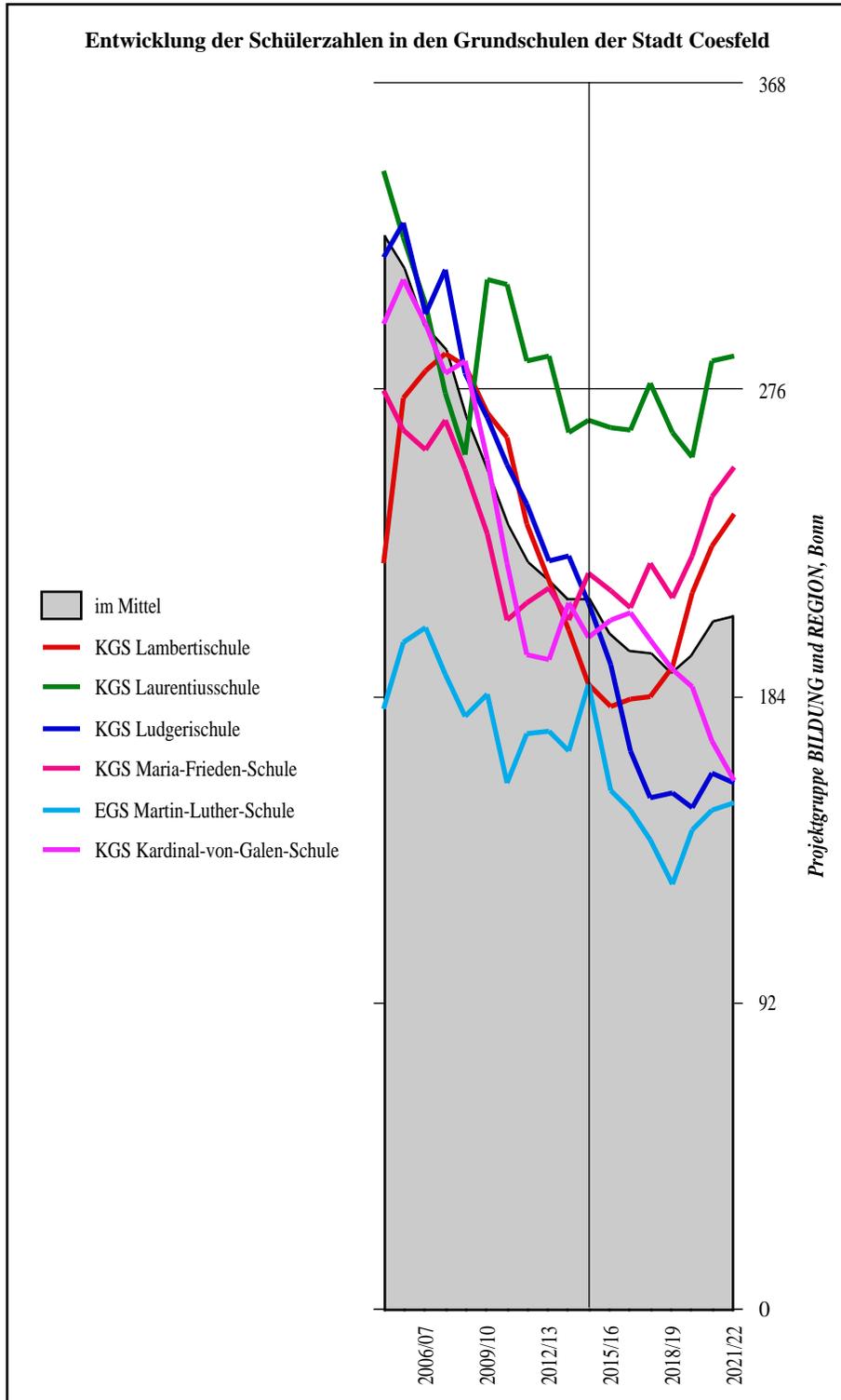
Nachdem die mittlere Jahrgangsbreite in der Primarstufe von 474 Kindern (19,8 Zügen) im Schuljahr 2004/05 bis zum Schuljahr 2014/15 auf 320 Kinder (13,9 Züge) zurückgegangen war, wird sich diese Entwicklung in den nächsten Jahren nur noch abgeschwächt fortsetzen. Im zukünftigen Verlauf werden sich die Schülerzahlen voraussichtlich nur noch geringfügig weiter verringern: Bis zum Schuljahr 2021/22 wird die mittlere Jahrgangsbreite der Primarstufe nur noch -4% unter dem Stand des Schuljahres 2014/15 liegen und mit voraussichtlich 306 Kindern dann insgesamt noch 13,3 Züge umfassen.

In der Stadt Coesfeld wird nach der neuen gesetzlichen Regelung ab Schuljahr 2013/14 keine der städtischen Grundschulen mittel- bis längerfristig unter die Mindestgröße von 92 Kindern (4 x 23) sinken, so dass sie ohne Ausnahmeregelungen fortgeführt werden können.

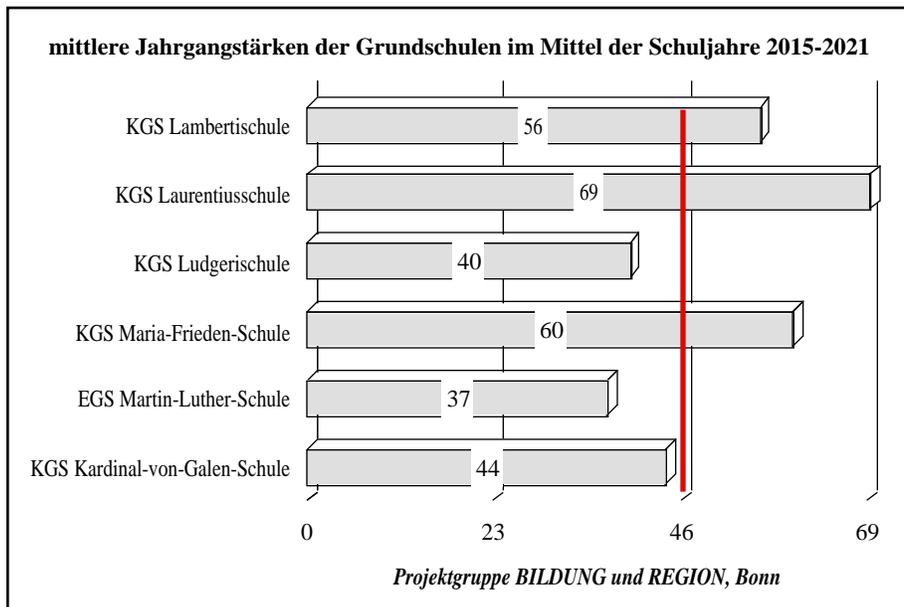
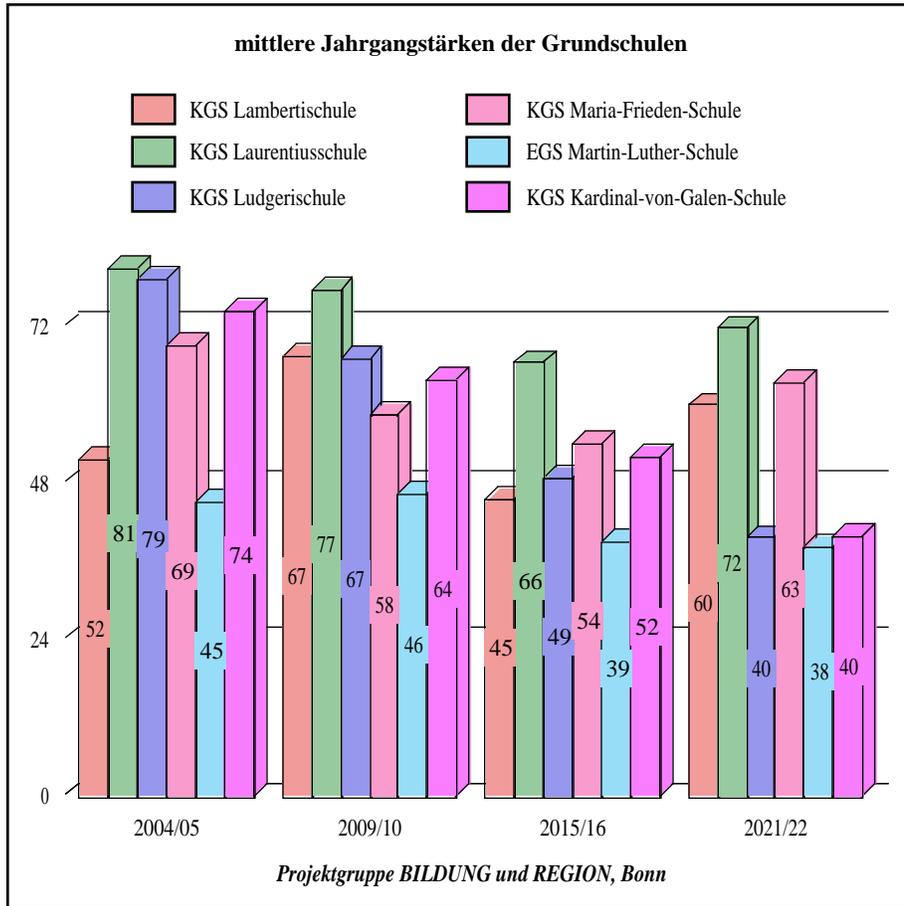
Bei den lokalen Klassenbildungen wird nach der neuen gesetzlichen Regelung ab Schuljahr 2013/14 jedoch auch die "kommunale Klassenrichtzahl" zu beachten sein, die eine Höchstzahl der zulässig zu bildenden Klassen vorgibt (die Schülerzahl in allen Eingangsklassen des jeweiligen Schuljahres wird durch 23 geteilt). Demzufolge können in der Stadt Coesfeld mittel- bis längerfristig insgesamt voraussichtlich 14 (13,3 aufgerundet) Eingangsklassen gebildet werden.

Um den gegenwärtig und zukünftig noch mehr steigenden Anforderungen pädagogisch, personell und damit letztlich auch investiv gerecht werden zu können, können die Grundschulen, deren Schülerzahl in eine nur noch sehr knappe Zweizügigkeit oder sogar erheblich unter die Zweizügigkeit sinken wird, mit benachbarten Schulen als Teilstandorte gesichert werden. Dessen ungeachtet sollten alle Grundschulen noch intensiver im Verbund als Netzwerk zusammenarbeiten.

Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe



Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe



Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

Grundschulen insgesamt													Stadt Coesfeld		
Schüler und Klassen im Schuljahr													Zahl der städtischen Grundschulen: 6		
Geburten		97/98		98/99		99/00	475	00/01	352	01/02	384	02/03			
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	kumuliert										
SKG	37	2													
1	448	17	456	18	400	18	438	18	347	16	336	14	370		100,0
2	455	18	442	18	437	18	419	18	438	18	364	16	406	2,4%	102,4
3	497	21	500	18	443	19	427	18	406	17	418	18	423	-3,1%	99,2
4	497	22	477	21	492	19	443	20	420	18	401	17	427	-1,2%	97,9
Summe	1.934	80	1.875	75	1.772	74	1.727	74	1.611	69	1.519	65	1.626	2004/05 -> 2009/10	
ohne SKG	1.897	78	1.875	75	1.772	74	1.727	74	1.611	69	1.519	65	1.626		-19,9%
Jhg./Züge**	474	19,8	469	19,5	443	18,5	432	18,0	403	17,5	380	16,5	407		
Frequenz	24,3		25,0		23,9		23,3		23,3		23,4				
Schulen	8		7		7		7		7		6				
Die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen															
Geburten	331	03/04	359	04/05	302	05/06	311	06/07	357	07/08	285	08/09	Versorgungsquote: 95%		
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	2010-14	zu Jhg.stufe	kumuliert										
1	302	14	339	14	300	13	298	13	329	15	270	11,8	315		100,0
2	357	14	321	14	350	14	314	13	312	13	346	15,0	320	4,5%	104,5
3	347	16	352	14	332	14	338	14	302	12	305	13,2	322	-2,7%	101,7
4	407	18	333	16	334	14	330	13	335	14	298	13,0	335	-1,5%	100,2
Summe	1.413	62	1.345	58	1.316	55	1.280	53	1.278	54	1.219	53	1.292	2010/11 -> 2014/15	
Jhg./Züge**	353	15,4	336	14,6	329	14,3	320	13,9	320	13,9	305	13,3	323		-9,6%
Frequenz	22,8		23,2		23,9		24,2		23,7		23,0				
Geburten	282	09/10	311	10/11	309	11/12	319	12/13	346	13/14	312	14/15			
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	2015-21												
1	266	11,5	295	12,9	290	12,7	301	13,1	329	14,2	298	13,0	305	13,3	
2	284	12,4	279	12,1	311	13,5	305	13,2	315	13,7	347	15,2	321	14,0	
3	336	14,7	276	12,0	272	11,8	304	13,2	297	12,9	308	13,4	299	13,0	
4	299	13,0	332	14,5	272	11,9	269	11,6	299	13,0	294	12,8	298	13,0	
Summe	1.185	52	1.182	52	1.145	50	1.179	51	1.240	54	1.247	54	1.223	2014/15 -> Mittel 15-21	
Jhg./Züge**	296	12,9	296	12,8	286	12,4	295	12,8	310	13,5	312	13,6	306		-4,3%
bis 2014/15 Amtl. Schulstatistik															
* trendgewichtetes Mittel															
** Frequenz 23															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															

Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

KGS Lambertischule													Stadt Coesfeld		
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Geburten		97/98		98/99		99/00	106	00/01	81	01/02	83	02/03			
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	kumuliert										
SKG	18	1													
1	53	2	74	3	72	3	79	3	70	3	56	3	66		100,0
2	43	2	55	2	78	3	72	3	76	3	77	3	75	3,6%	103,6
3	52	2	75	3	59	3	75	3	65	3	70	3	68	-6,0%	97,4
4	58	2	70	3	73	3	61	3	72	3	66	3	68	0,1%	97,5
Summe	224	9	274	11	282	12	287	12	283	12	269	12	277	2004/05 -> 2009/10	
ohne SKG	206	8	274	11	282	12	287	12	283	12	269	12	277		30,6%
Jhg./Züge**	52	2,1	69	2,9	71	2,9	72	3,0	71	2,9	67	2,8	69		
Frequenz	25,8		24,9		23,5		23,9		23,6		22,4				
Die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen															
Geburten		73	03/04	72	04/05	67	05/06	69	06/07	79	07/08	68	08/09	Versorgungsquote: 61%	
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	2010-14	zu Jhg.stufe	kumuliert										
1	56	3	45	2	44	2	51	2	45	2	39	1,7	47		100,0
2	67	3	58	3	51	2	48	2	50	2	46	2,0	50	3,2%	103,2
3	70	3	67	3	60	3	44	2	48	2	48	2,1	51	-3,6%	99,5
4	69	3	66	3	64	3	61	3	45	2	48	2,1	55	0,6%	100,0
Summe	262	12	236	11	219	10	204	9	188	8	181	8	203	2010/11 -> 2014/15	
Jhg./Züge**	66	2,8	59	2,6	55	2,4	51	2,2	47	2,0	45	2,0	51		-28,2%
Frequenz	21,8		21,5		21,9		22,7		23,5		22,9				
Geburten		81	09/10	77	10/11	86	11/12	97	12/13	100	13/14	90	14/15		
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	2015-21												
1	50	2,2	48	2,1	54	2,4	61	2,7	64	2,8	58	2,5	59	2,6	
2	40	1,7	52	2,2	50	2,2	56	2,4	63	2,8	66	2,9	60	2,6	
3	45	1,9	39	1,7	50	2,2	48	2,1	54	2,3	61	2,7	54	2,3	
4	48	2,1	45	2,0	39	1,7	50	2,2	48	2,1	54	2,4	50	2,2	
Summe	183	8	184	8	193	9	215	9	229	10	239	11	223	2014/15 -> Mittel 15-21	
Jhg./Züge**	46	2,0	46	2,0	48	2,1	54	2,3	57	2,5	60	2,6	56		18,6%
bis 2014/15 Aml. Schulstatistik															
* trendgewichtetes Mittel															
** Frequenz 23															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															

Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

KGS Laurentiussschule													Stadt Coesfeld		
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Geburten		97/98		98/99		99/00	74	00/01	51	01/02	95	02/03			
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	kumuliert										
SKG	19	1													
1	82	3	77	3	63	3	64	3	49	2	75	3	65		100,0
2	73	3	76	3	63	3	67	3	70	3	65	3	67	14,7%	114,7
3	83	4	89	3	73	3	69	3	71	3	90	4	79	16,5%	133,6
4	85	4	80	4	103	4	75	4	67	3	79	3	77	6,0%	141,6
Summe	342	15	322	13	302	13	275	13	257	11	309	13	288	2004/05 -> 2009/10	
ohne SKG	323	14	322	13	302	13	275	13	257	11	309	13	288		-4,3%
Jhg./Züge**	81	3,4	81	3,4	76	3,1	69	2,9	64	2,7	77	3,2	72		
Frequenz	23,1		24,8		23,2		21,2		23,4		23,8				
Die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen															
Geburten		89	03/04	84	04/05	63	05/06	58	06/07	82	07/08	61	08/09	Versorgungsquote: 96%	
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	2010-14	zu Jhg.stufe	kumuliert										
1	74	3	69	3	59	3	51	2	79	4	63	2,7	67		100,0
2	76	3	78	3	70	3	62	3	58	2	86	3,7	63	8,7%	108,7
3	64	3	76	3	82	3	70	3	59	2	57	2,5	67	-1,6%	106,9
4	94	4	62	3	75	3	80	3	71	3	59	2,6	74	-0,4%	106,5
Summe	308	13	285	12	286	12	263	11	267	11	265	12	271	2010/11 -> 2014/15	
Jhg./Züge**	77	3,3	71	3,1	72	3,1	66	2,9	67	2,9	66	2,9	68		-13,3%
Frequenz	23,7		23,8		23,8		23,9		24,3		23,0				
Geburten		57	09/10	70	10/11	66	11/12	58	12/13	87	13/14	70	14/15		
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	2015-21												
1	55	2,4	67	2,9	64	2,8	56	2,4	84	3,6	67	2,9	69	3,0	
2	68	3,0	60	2,6	73	3,2	69	3,0	61	2,6	91	4,0	74	3,2	
3	84	3,7	67	2,9	59	2,6	72	3,1	68	3,0	60	2,6	65	2,8	
4	57	2,5	84	3,7	67	2,9	59	2,5	72	3,1	68	2,9	69	3,0	
Summe	264	12	278	12	263	12	256	11	285	12	286	12	277	2014/15 -> Mittel 15-21	
Jhg./Züge**	66	2,9	70	3,0	66	2,9	64	2,8	71	3,1	72	3,1	69		3,7%
bis 2014/15 Aml. Schulstatistik															
* trendgewichtetes Mittel															
** Frequenz 23															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															

Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

KGS Ludgerischule													Stadt Coesfeld						
Schüler und Klassen im Schuljahr																			
Geburten		97/98		98/99		99/00	102	00/01	82	01/02	78	02/03							
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-					
	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	kumuliert														
SKG																			
1	85	3	77	3	67	3	83	3	65	3	54	2	65		100,0				
2	76	3	85	3	73	3	69	3	83	3	69	3	74	2,6%	102,6				
3	81	3	85	3	83	3	75	3	67	3	78	3	75	-3,2%	99,3				
4	74	3	79	3	76	3	85	3	66	3	67	3	71	-4,1%	95,2				
Summe	316	12	326	12	299	12	312	12	281	12	268	11	285	2004/05 -> 2009/10					
ohne SKG	316	12	326	12	299	12	312	12	281	12	268	11	285		-15,2%				
Jhg./Züge**	79	3,3	82	3,4	75	3,1	78	3,3	70	2,9	67	2,8	71						
Frequenz	26,3		27,2		24,9		26,0		23,4		24,4								
Die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen																			
Geburten		72	03/04		74	04/05		65	05/06		67	06/07		69	07/08		54	08/09	Versorgungsquote: 74%
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Veränderung von Jhg.-					
	Schüler	Kl.	2010-14	zu Jhg.stufe	kumuliert														
1	61	3	60	2	57	2	51	2	44	2	42	1,8	50		100,0				
2	55	2	64	3	59	2	59	2	55	2	46	2,0	57	5,0%	105,0				
3	68	3	50	2	60	3	60	2	55	2	53	2,3	57	-4,3%	100,5				
4	70	3	68	3	49	2	56	2	58	2	53	2,3	57	-4,1%	96,4				
Summe	254	11	242	10	225	9	226	8	212	8	194	8	221	2010/11 -> 2014/15					
Jhg./Züge**	64	2,8	61	2,6	56	2,4	57	2,5	53	2,3	49	2,1	55		-16,5%				
Frequenz	23,1		24,2		25,0		28,3		26,5		23,1								
Geburten		38	09/10		53	10/11		57	11/12		46	12/13		51	13/14		48	14/15	
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **					
	Schüler	Kl.	2015-21																
1	29	1,2	40	1,8	44	1,9	36	1,6	40	1,7	38	1,7	39	1,7					
2	44	1,9	30	1,3	42	1,8	46	2,0	38	1,6	42	1,8	41	1,8					
3	44	1,9	42	1,8	29	1,3	41	1,8	44	1,9	36	1,6	39	1,7					
4	51	2,2	42	1,8	40	1,8	28	1,2	39	1,7	42	1,8	40	1,7					
Summe	168	7	154	7	155	7	151	7	161	7	158	7	159	2014/15 -> Mittel 15-21					
Jhg./Züge**	42	1,8	39	1,7	39	1,7	38	1,6	40	1,8	40	1,7	40		-25,0%				
bis 2014/15 Aml. Schulstatistik																			
* trendgewichtetes Mittel																			
** Frequenz 23																			
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn																			

Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

KGS Maria-Frieden-Schule													Stadt Coesfeld						
Schüler und Klassen im Schuljahr																			
Geburten		97/98		98/99		99/00		88	00/01		64	01/02		73	02/03				
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	kumuliert				
SKG																			
1	79	3	64	3	62	3	66	3	58	2	55	2	59		100,0				
2	56	2	75	3	64	3	62	3	64	3	55	2	60	-3,3%	96,7				
3	68	3	61	2	76	3	66	3	61	3	65	3	65	1,0%	97,7				
4	73	3	64	3	56	2	73	3	69	3	58	3	64	-2,2%	95,6				
Summe	276	11	264	11	258	11	267	12	252	11	233	10	248	2004/05 -> 2009/10					
ohne SKG	276	11	264	11	258	11	267	12	252	11	233	10	248		-15,6%				
Jhg./Züge**	69	2,9	66	2,8	65	2,7	67	2,8	63	2,6	58	2,4	62						
Frequenz	25,1		24,0		23,5		22,3		22,9		23,3								
Die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen																			
Geburten		54	03/04		80	04/05		59	05/06		49	06/07		76	07/08		54	08/09	Versorgungsquote: 88%
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Veränderung von Jhg.-					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-14	zu Jhg.stufe	kumuliert				
1	38	2	64	3	52	2	38	2	64	3	52	2,3	54		100,0				
2	57	2	44	2	66	3	57	2	42	2	70	3,0	51	9,0%	109,0				
3	51	2	58	2	47	2	61	3	53	2	40	1,7	55	-5,5%	103,0				
4	61	3	46	2	52	2	51	2	62	3	54	2,3	56	1,4%	104,4				
Summe	207	9	212	9	217	9	207	9	221	10	216	9	216	2010/11 -> 2014/15					
Jhg./Züge**	52	2,3	53	2,3	54	2,4	52	2,3	55	2,4	54	2,3	54		6,8%				
Frequenz	23,0		23,6		24,1		23,0		22,1		23,2								
Geburten		54	09/10		58	10/11		62	11/12		70	12/13		72	13/14		65	14/15	
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2015-21						
1	48	2,1	51	2,2	55	2,4	63	2,7	65	2,8	59	2,6	60	2,6					
2	57	2,5	52	2,3	56	2,4	60	2,6	68	3,0	71	3,1	65	2,8					
3	66	2,9	54	2,3	49	2,1	53	2,3	57	2,5	65	2,8	58	2,5					
4	40	1,7	67	2,9	54	2,4	50	2,2	54	2,3	58	2,5	56	2,4					
Summe	211	9	224	10	214	9	226	10	244	11	253	11	239	2014/15 -> Mittel 15-21					
Jhg./Züge**	53	2,3	56	2,4	54	2,3	57	2,5	61	2,7	63	2,8	60		8,1%				
bis 2014/15 Aml. Schulstatistik																			
* trendgewichtetes Mittel																			
** Frequenz 23																			
Projektgruppe <i>BILDUNG und REGION, Bonn</i>																			

Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

EGS Martin-Luther-Schule													Stadt Coesfeld		
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Geburten		97/98		98/99		99/00	475	00/01	352	01/02	384	02/03	Versorgungsquote:	14%	
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	kumuliert										
SKG															
1	41	2	56	2	52	2	50	2	32	2	52	2	46		100,0
2	54	2	44	2	52	2	58	2	51	2	34	2	45	4,6%	104,6
3	43	2	57	2	46	2	42	2	52	2	48	2	48	-8,6%	95,6
4	42	2	43	2	55	2	41	2	43	2	51	2	47	-2,3%	93,3
Summe	180	8	200	8	205	8	191	8	178	8	185	8	186	2004/05 -> 2009/10	
ohne SKG	180	8	200	8	205	8	191	8	178	8	185	8	186		2,8%
Jhg./Züge**	45	1,9	50	2,1	51	2,1	48	2,0	45	1,9	46	1,9	47		
Frequenz	22,5		25,0		25,6		23,9		22,3		23,1				
Die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen															
Geburten	331	03/04	359	04/05	302	05/06	311	06/07	357	07/08	285	08/09	Versorgungsquote:	12%	
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	2010-14	zu Jhg.stufe	kumuliert										
1	26	1	54	2	42	2	45	2	50	2	22	1,0	47		100,0
2	54	2	26	1	53	2	40	2	46	2	50	2,2	44	-0,4%	99,6
3	35	2	54	2	29	1	54	2	39	2	46	2,0	43	0,4%	99,9
4	43	2	39	2	50	2	29	1	53	2	38	1,7	44	-2,0%	97,9
Summe	158	7	173	7	174	7	168	7	188	8	156	7	178	2010/11 -> 2014/15	
Jhg./Züge**	40	1,7	43	1,9	44	1,9	42	1,8	47	2,0	39	1,7	45		19,0%
Frequenz	22,6		24,7		24,9		24,0		23,5		22,6				
Geburten	282	09/10	311	10/11	309	11/12	319	12/13	346	13/14	312	14/15			
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	2015-21												
1	33	1,4	37	1,6	36	1,6	38	1,6	41	1,8	37	1,6	38	1,7	
2	22	1,0	33	1,4	37	1,6	36	1,6	37	1,6	41	1,8	38	1,7	
3	50	2,2	22	1,0	33	1,4	37	1,6	36	1,6	38	1,6	36	1,6	
4	45	2,0	49	2,1	22	0,9	33	1,4	36	1,6	36	1,6	36	1,6	
Summe	150	7	141	6	128	6	144	6	150	7	152	7	148	2014/15 -> Mittel 15-21	
Jhg./Züge**	38	1,6	35	1,5	32	1,4	36	1,6	38	1,6	38	1,7	37		-21,3%
bis 2014/15 Amtl. Schulstatistik															
* trendgewichtetes Mittel															
** Frequenz 23															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															

Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

KGS Kardinal-von-Galen-Schule													Stadt Coesfeld		
Schüler und Klassen im Schuljahr													Lette		
Geburten		97/98		98/99		99/00	73	00/01	59	01/02	55	02/03	Versorgungsquote:	93%	
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	kumuliert										
SKG															
1	58	2	82	3	73	3	69	3	62	3	44	2	58		100,0
2	84	3	58	3	80	3	79	3	67	3	64	3	69	1,7%	101,7
3	83	3	89	3	57	3	74	3	79	3	67	3	72	-1,3%	100,4
4	71	3	80	3	86	3	59	3	77	3	80	3	76	1,8%	102,2
Summe	296	11	309	12	296	12	281	12	285	12	255	11	275	2004/05 -> 2009/10	
ohne SKG	296	11	309	12	296	12	281	12	285	12	255	11	275		-13,9%
Jhg./Züge**	74	3,1	77	3,2	74	3,1	70	2,9	71	3,0	64	2,7	69		
Frequenz	26,9		25,8		24,7		23,4		23,8		23,2				
Die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen															
Geburten		43	03/04	49	04/05	48	05/06	68	06/07	51	07/08	48	08/09	Versorgungsquote:	98%
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	2010-14	zu Jhg.stufe	kumuliert										
1	47	2	47	2	46	2	62	3	47	2	52	2,3	51		100,0
2	48	2	51	2	51	2	48	2	61	3	48	2,1	55	1,3%	101,3
3	59	3	47	2	54	2	49	2	48	2	61	2,6	49	-0,5%	100,9
4	70	3	52	3	44	2	53	2	46	2	46	2,0	49	-5,0%	95,8
Summe	224	10	197	9	195	8	212	9	202	9	207	9	204	2010/11 -> 2014/15	
Jhg./Züge**	56	2,4	49	2,1	49	2,1	53	2,3	51	2,2	52	2,3	51		-9,8%
Frequenz	22,4		21,9		24,4		23,6		22,4		23,0				
Geburten		52	09/10	53	10/11	38	11/12	48	12/13	36	13/14	39	14/15		
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	2015-21												
1	51	2,2	52	2,3	37	1,6	47	2,1	35	1,5	39	1,7	41	1,8	
2	53	2,3	52	2,3	53	2,3	38	1,6	48	2,1	36	1,6	43	1,9	
3	47	2,1	52	2,3	52	2,2	53	2,3	38	1,6	48	2,1	47	2,0	
4	58	2,5	45	2,0	50	2,2	49	2,1	50	2,2	36	1,6	46	2,0	
Summe	209	9	201	9	192	8	187	8	171	7	159	7	177	2014/15 -> Mittel 15-21	
Jhg./Züge**	52	2,3	50	2,2	48	2,1	47	2,0	43	1,9	40	1,7	44		-12,4%
bis 2014/15 Aml. Schulstatistik															
* trendgewichtetes Mittel															
** Frequenz 23															
Projektgruppe BILDUNG und REGION , Bonn															

Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

Integrative private Montessorischule												Stadt Coesfeld			
Schüler und Klassen im Schuljahr												nachrichtlich			
Geburten		97/98		98/99		99/00	475	00/01	352	01/02	384	02/03	Versorgungsquote:	7%	
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	kumuliert										
SKG															
1									15	1	21	1			
2									5		17	1			
3									4		6				
4											6				
Summe									24	1	50	2		2004/05 -> 2009/10	
ohne SKG									24	1	50	2			
Jhg./Züge**									12	0,5	17	0,7			
Frequenz									24,0		25,0				
Die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen															
Geburten	331	03/04	359	04/05	302	05/06	311	06/07	357	07/08	285	08/09	Versorgungsquote:	6%	
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	2010-14	zu Jhg.stufe	kumuliert										
1	25	1	24	1	18	1	14	1	18	1	22	1,0	17		100,0
2	22	1	21	1	26	1	24	1	17	1	22	0,9	24	20,5%	120,5
3	24	1	23	1	17	1	23	1	21	1	15	0,6	21	-12,4%	105,6
4	4		17	1	20	1	20	1	24	1	22	0,9	19	3,0%	108,8
Summe	75	3	85	4	81	4	81	4	80	4	81	3	81	2010/11 -> 2014/15	
Jhg./Züge**	19	0,8	21	0,9	20	0,9	20	0,9	20	0,9	20	0,9	20		6,7%
Frequenz	25,0		21,3		20,3		20,3		20,0		23,8				
Geburten	282	09/10	311	10/11	309	11/12	319	12/13	346	13/14	312	14/15			
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	2015-21												
1	17	0,7	19	0,8	19	0,8	19	0,8	21	0,9	19	0,8	20	0,9	
2	27	1,2	21	0,9	23	1,0	23	1,0	23	1,0	25	1,1	24	1,0	
3	19	0,8	23	1,0	18	0,8	20	0,9	20	0,9	21	0,9	20	0,9	
4	15	0,7	20	0,9	24	1,0	19	0,8	21	0,9	21	0,9	21	0,9	
Summe	78	3	83	4	84	4	81	4	85	4	86	4	85	2014/15 -> Mittel 15-21	
Jhg./Züge**	20	0,8	21	0,9	21	0,9	20	0,9	21	0,9	22	0,9	21	6,3%	
bis 2014/15 Amtl. Schulstatistik															
* trendgewichtetes Mittel															
** Frequenz 23															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															

2.1.2 Die Schulraumsituation in der Primarstufe

Für einen raschen Überblick der wichtigsten Ergebnisse der Schulentwicklung werden die bisher schon dokumentierten Grundschulen nochmals vergleichend dargestellt. Anhand der folgenden drei wichtigen Merkmale wird die Entwicklung jeder Schule einzeln betrachtet:

- Die bisherige und zukünftige Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen und Zügigkeiten von 2004 bis 2021,
- der vergleichende Schülerstand der Schulen in den Zeitabschnitten 2004, 2009, 2014 und 2021 und
- schließlich die Entwicklung der Schulraumsituation in dem Zeitfenster der zukünftigen Raumbilanzen.

Den Grundschulen sind bei der Ausweisung ihres Raumbedarfes noch Räume für den (offenen) Ganztagsbetrieb zugerechnet worden (pauschal wird pro Zug dabei eine Raumfläche in der Klassenraumgröße von 60 qm veranschlagt), die in den Raumbilanzen mit den vorhandenen Raumbeständen von Unterrichts- und Ganztagsräumen abgeglichen sind.

Für die zukünftige Entwicklung werden den Grundschulen bei der Ausweisung ihres zukünftigen Raumbedarfes pauschal pro Zug dann 1,5 Ganztagsräume (in Klassenraumgröße) zugerechnet; damit wird perspektivisch eine größere Raumfläche für den allgemein steigenden Ganztagsbedarf festgeschrieben.

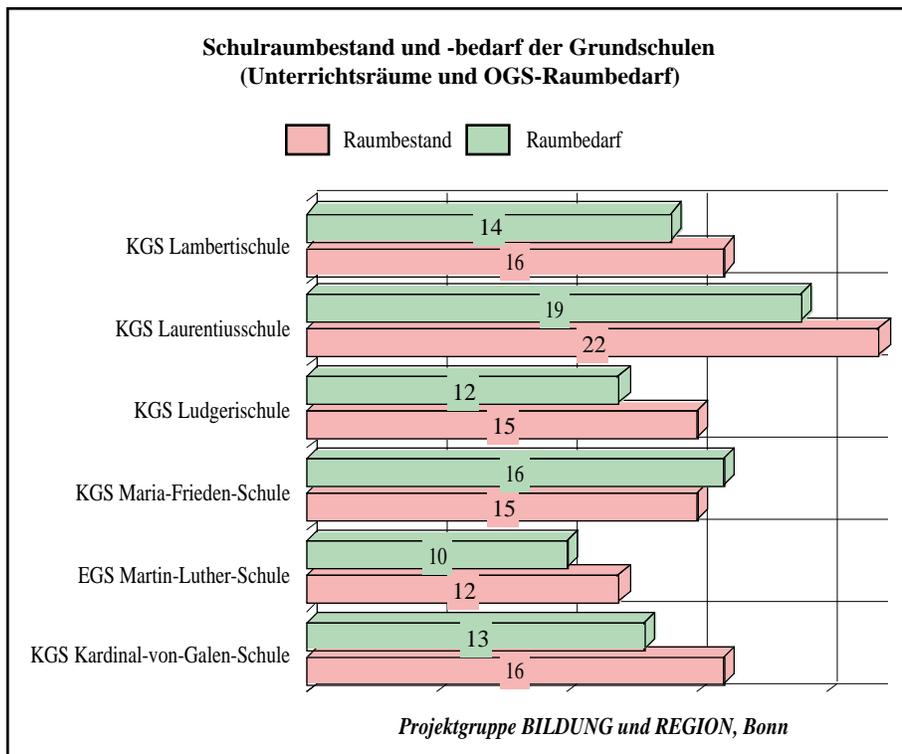
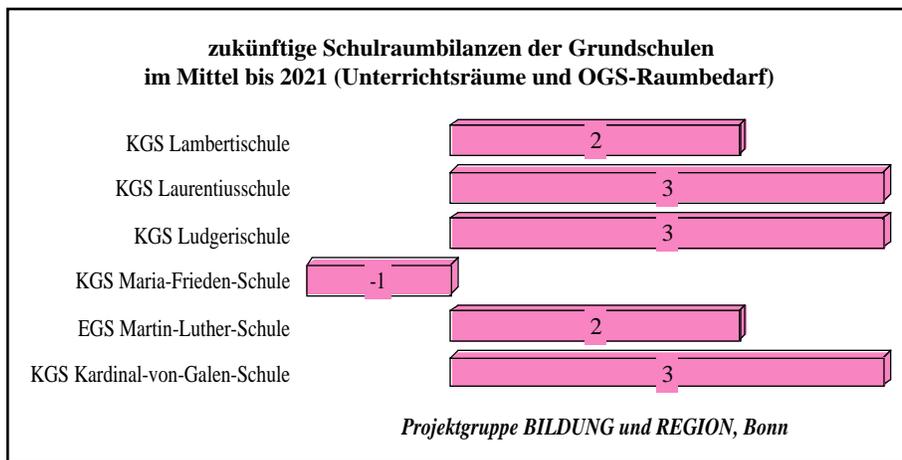
Für die meisten Grundschulen gilt, daß seit Ende der neunziger Jahre ein steter Rückgang der Schülerzahlen zu beobachten ist, der in der zweiten Hälfte dieses Jahrzehntes bei dem dann erreichten niedrigen Stand der Schülerzahlen verharren wird.

Dessen ungeachtet müssen die Grundschulen zukünftig in einem auf das ganze Stadtgebiet bezogenen Netzwerk noch stärker kooperieren, um das wachsende pädagogische Aufgabenspektrum von Ganztags-, Sprach- und Förderangeboten bis zur Vorschulberatung schultern und die mit der zukünftig zunehmenden Integration behinderter Kinder aufgrund der UN-Konvention (Inklusion) einhergehenden Anforderungen abfedern zu können.

Daher sollten Grundschulstandorte mittel- bis längerfristig grundsätzlich - soweit vorhanden oder bereitgestellt und im Umfang auch noch vertretbar - über zusätzliche Raumpuffer verfügen, um auf die zunehmenden pädagogischen Aufgaben auch räumlich reagieren zu können.

Schulraumsituation in der Primarstufe

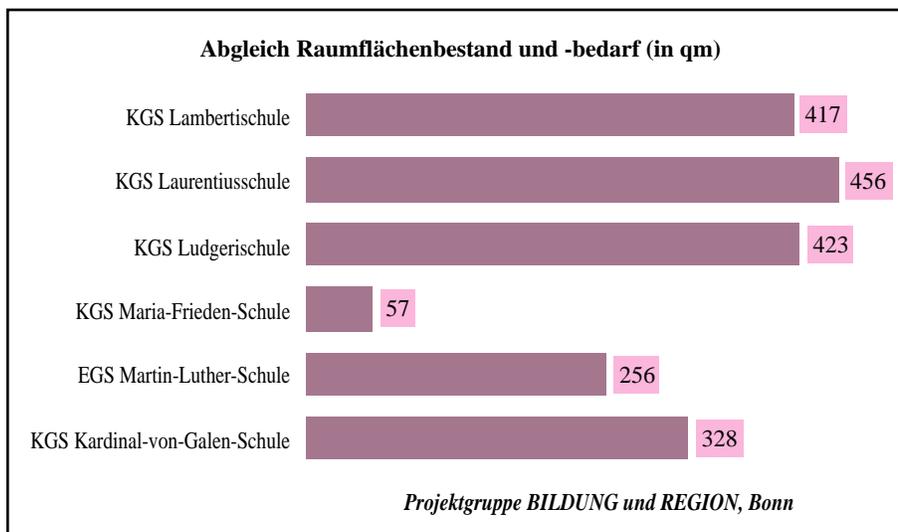
Zukünftige Raumbilanzen [°]	Unterrichtsräume und OGS-Raumbedarf				
	Grundschule	Raumbestand	Raumbedarf	Raumbilanz	Bilanz in % des Bestandes
KGS Lambertischule		16	14	2	13%
KGS Laurentiuschule		22	19	3	14%
KGS Ludgerischule		15	12	3	20%
KGS Maria-Frieden-Schule		15	16	-1	-7%
EGS Martin-Luther-Schule		12	10	2	17%
KGS Kardinal-von-Galen-Schule		16	13	3	19%
Schulen insg.		96	84	12	13%
[°] im Mittel 2015 bis 2021		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn			



Schulraumsituation in der Primarstufe

Mit einem Abgleich der vorhandenen Raumflächen der Schulen mit ihrem zukünftigen Raumflächenbedarf in den prognostizierten Zügigkeiten kann die nur zahlenmäßig betrachtete Schulraumsituation in der Primarstufe auch flächenmäßig beleuchtet werden (in Unterrichts-, Neben- und Verwaltungsräumen - ohne die Bereiche Sport, Schulhof, Aula und Forum und sonstige Nebenflächen wie Flure, Treppen, Toilettenanlagen usw.). Dies geschieht in Orientierung an den früher amtlichen Schulraumprogrammen (zuzüglich der beschriebenen Raumflächenberechnungen für den Ganztagsbedarf); dabei ist darauf hinzuweisen, dass die verfügbare Nutzfläche von Schulen mit räumlich gewachsenen alten Gebäudestrukturen nicht immer voll an das jeweils erforderliche Raumprogramm angeglichen werden kann.

Zukünftiger Raumflächenbedarf					
(vgl. Schulraumbestandsblätter)	Bestand ^o	qm/	Zügigkeit	Bedarf	Abgleich
Grundschule	Σ qm	Schüler	2015-21	Σ qm	in qm
KGS Lambertischule	1.450	7,16	2,2	1.033	417
KGS Laurentiuschule	1.783	6,68	2,9	1.327	456
KGS Ludgerischule	1.322	7,98	1,8	899	423
KGS Maria-Frieden-Schule	1.250	5,43	2,5	1.193	57
EGS Martin-Luther-Schule	1.028	6,98	1,6	772	256
KGS Kardinal-von-Galen-Schule	1.327	6,87	2,1	999	328
Schulen insg.	8.160	6,77	13,1	6.223	1.937
^o nur Hauptnutzflächen		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn			



Die zukünftig nicht unerheblichen Raumflächenüberhänge von jeweils mindestens einem Viertel in der Lambertischule von 417 qm (29% der vorhandenen Raumflächenkapazität), der Laurentiuschule von 456 qm (26% der vorhandenen Raumflächenkapazität) und in der Ludgerischule von 423 qm (32% der vorhandenen Raumflächenkapazität) untermauern die zahlenmäßig betrachtete Schulraumsituation und eröffnen mögliche Gestaltungsräume in der Primarstufe.

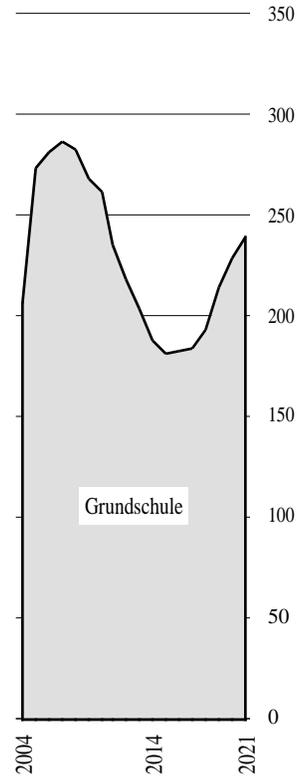
Schulraumsituation in der Primarstufe

Grundschule
Kathagen 10

OGS

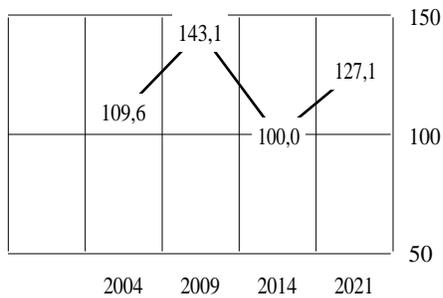
KGS Lambertischule

Entwicklung der Schülerzahlen					
Schuljahr	Grundschule				
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge	
2004/05	206	52	8	2,2	
2005/06	274	69	11	3,0	
2006/07	282	71	12	3,1	
2007/08	287	72	12	3,1	
2008/09	283	71	12	3,1	
2009/10	269	67	12	2,9	
2010/11	262	66	12	2,8	
2011/12	236	59	11	2,6	
2012/13	219	55	10	2,4	
2013/14	204	51	9	2,2	
2014/15	188	47	8	2,0	
2015/16	181	45	8	2,0	
2016/17	183	46	8	2,0	
2017/18	184	46	8	2,0	
2018/19	193	48	8	2,1	
2019/20	215	54	9	2,3	
2020/21	229	57	10	2,5	
2021/22	239	60	10	2,6	
		<i>Frequenz:</i>	23		



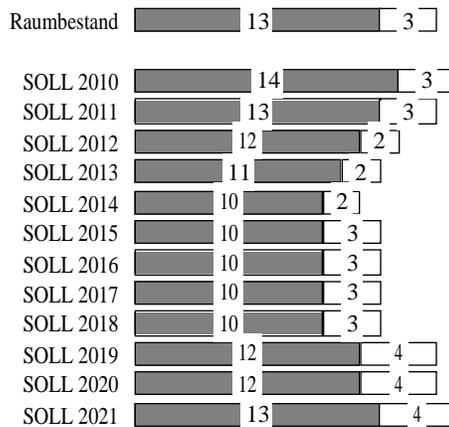
Schülerstand im Vergleich [°]				
	2004	2009	2014	2021
	109,6	143,1	100,0	127,1

[°] Schülerstand Schuljahr 2014/15 = 100



Schulraumsituation			
	UR [°]	OGS ^{°°}	Bilanz
Raumbestand	13	3	
SOLL 2010	14	3	-1
SOLL 2011	13	3	
SOLL 2012	12	2	2
SOLL 2013	11	2	3
SOLL 2014	10	2	4
SOLL 2015	10	3	3
SOLL 2016	10	3	3
SOLL 2017	10	3	3
SOLL 2018	10	3	3
SOLL 2019	12	4	
SOLL 2020	12	4	
SOLL 2021	13	4	-1

[°] KR + MZR ^{°°} à 60 qm



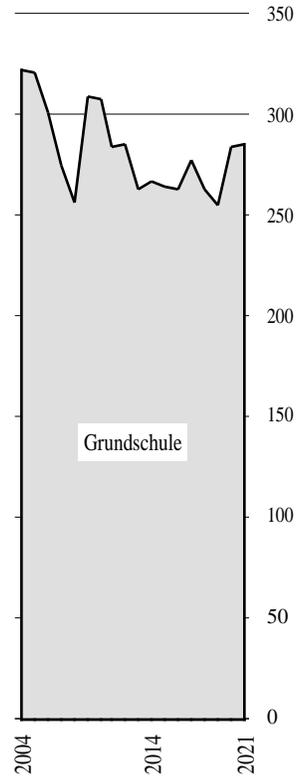
Schulraumsituation in der Primarstufe

Grundschule
Overhagenweg 11

OGS

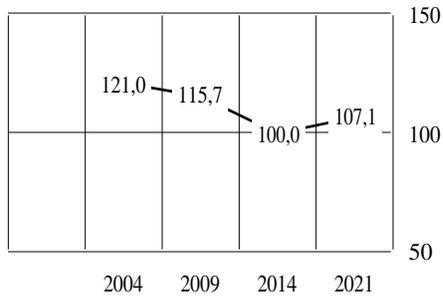
KGS Laurentiuschule

Entwicklung der Schülerzahlen				
Schuljahr	Grundschule			
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge
2004/05	323	81	14	3,5
2005/06	322	81	13	3,5
2006/07	302	76	13	3,3
2007/08	275	69	13	3,0
2008/09	257	64	11	2,8
2009/10	309	77	13	3,4
2010/11	308	77	13	3,3
2011/12	285	71	12	3,1
2012/13	286	72	12	3,1
2013/14	263	66	11	2,9
2014/15	267	67	11	2,9
2015/16	265	66	12	2,9
2016/17	264	66	11	2,9
2017/18	278	70	12	3,0
2018/19	263	66	11	2,9
2019/20	256	64	11	2,8
2020/21	285	71	12	3,1
2021/22	286	72	12	3,1
		<i>Frequenz:</i>	23	



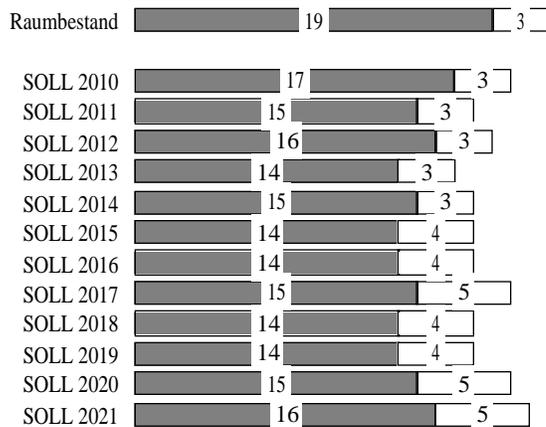
Schülerstand im Vergleich [°]				
	2004	2009	2014	2021
	121,0	115,7	100,0	107,1

[°] Schülerstand Schuljahr 2014/15 = 100



Schulraumsituation			
	UR [°]	OGS ^{°°}	Bilanz
Raumbestand	19	3	
SOLL 2010	17	3	2
SOLL 2011	15	3	4
SOLL 2012	16	3	3
SOLL 2013	14	3	5
SOLL 2014	15	3	4
SOLL 2015	14	4	4
SOLL 2016	14	4	4
SOLL 2017	15	5	2
SOLL 2018	14	4	4
SOLL 2019	14	4	4
SOLL 2020	15	5	2
SOLL 2021	16	5	1

[°] KR + MZR ^{°°} à 60 qm



Schulraumsituation in der Primarstufe

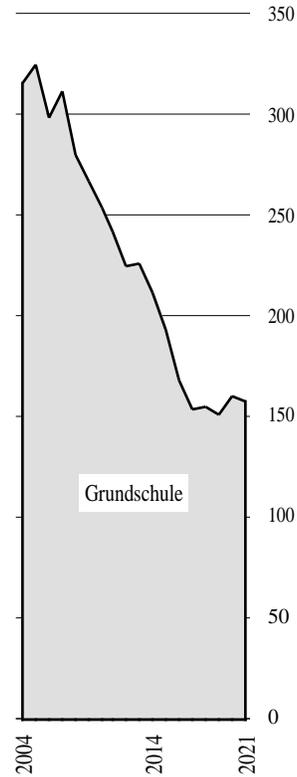
Grundschule

OGS

KGS Ludgerischule

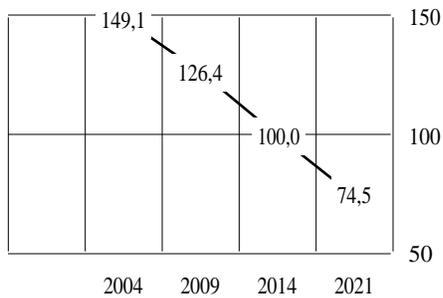
Lohburger Starße 50

Entwicklung der Schülerzahlen				
Schul-jahr	Grundschule			
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge
2004/05	316	79	12	3,4
2005/06	326	82	12	3,5
2006/07	299	75	12	3,3
2007/08	312	78	12	3,4
2008/09	281	70	12	3,1
2009/10	268	67	11	2,9
2010/11	254	64	11	2,8
2011/12	242	61	10	2,6
2012/13	225	56	9	2,4
2013/14	226	57	8	2,5
2014/15	212	53	8	2,3
2015/16	194	49	8	2,1
2016/17	168	42	7	1,8
2017/18	154	39	7	1,7
2018/19	155	39	7	1,7
2019/20	151	38	7	1,6
2020/21	161	40	7	1,8
2021/22	158	40	7	1,7
		<i>Frequenz:</i>	23	



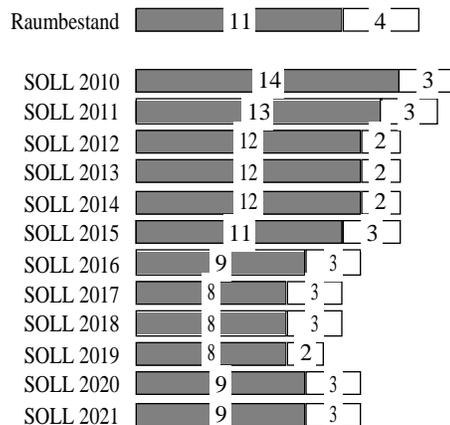
Schülerstand im Vergleich [°]				
	2004	2009	2014	2021
	149,1	126,4	100,0	74,5

[°] Schülerstand Schuljahr 2014/15 = 100



Schulraumsituation			
	UR [°]	OGS ^{°°}	Bilanz
Raumbestand	11	4	
SOLL 2010	14	3	-2
SOLL 2011	13	3	-1
SOLL 2012	12	2	1
SOLL 2013	12	2	1
SOLL 2014	12	2	1
SOLL 2015	11	3	1
SOLL 2016	9	3	3
SOLL 2017	8	3	4
SOLL 2018	8	3	4
SOLL 2019	8	2	5
SOLL 2020	9	3	3
SOLL 2021	9	3	3

[°] KR + MZR ^{°°} à 60 qm



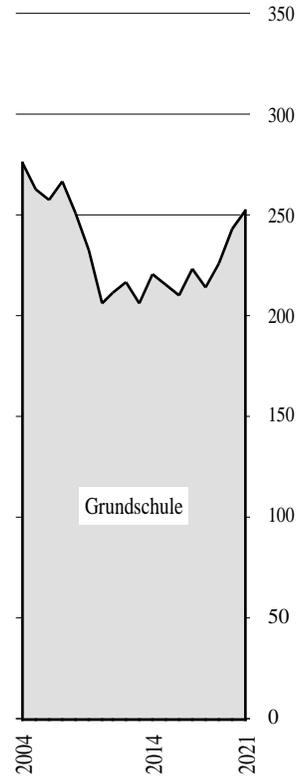
Schulraumsituation in der Primarstufe

Grundschule
Kleine Heide 38

OGS

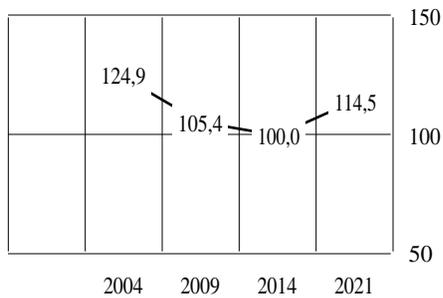
KGS Maria-Frieden-Schule

Entwicklung der Schülerzahlen					
Schul-jahr	Grundschule				Züge
	Schüler	p.Jhg.	Kl.		
2004/05	276	69	11	3,0	
2005/06	264	66	11	2,9	
2006/07	258	65	11	2,8	
2007/08	267	67	12	2,9	
2008/09	252	63	11	2,7	
2009/10	233	58	10	2,5	
2010/11	207	52	9	2,3	
2011/12	212	53	9	2,3	
2012/13	217	54	9	2,4	
2013/14	207	52	9	2,3	
2014/15	221	55	10	2,4	
2015/16	216	54	9	2,3	
2016/17	211	53	9	2,3	
2017/18	224	56	10	2,4	
2018/19	214	54	9	2,3	
2019/20	226	57	10	2,5	
2020/21	244	61	11	2,7	
2021/22	253	63	11	2,8	
		Frequenz:		23	



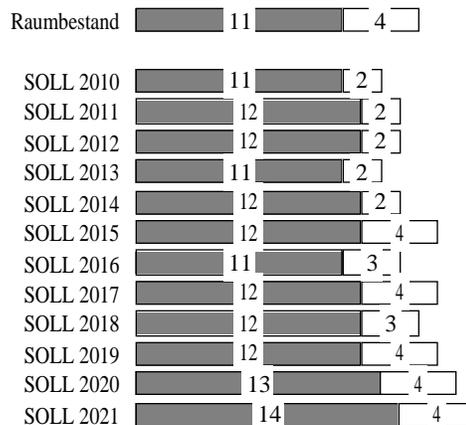
Schülerstand im Vergleich [°]				
	2004	2009	2014	2021
	124,9	105,4	100,0	114,5

[°] Schülerstand Schuljahr 2014/15 = 100



Schulraumsituation			
	UR [°]	OGS ^{°°}	Bilanz
Raumbestand	11	4	
SOLL 2010	11	2	2
SOLL 2011	12	2	1
SOLL 2012	12	2	1
SOLL 2013	11	2	2
SOLL 2014	12	2	1
SOLL 2015	12	4	-1
SOLL 2016	11	3	1
SOLL 2017	12	4	-1
SOLL 2018	12	3	
SOLL 2019	12	4	-1
SOLL 2020	13	4	-2
SOLL 2021	14	4	-3

[°] KR + MZR ^{°°} à 60 qm



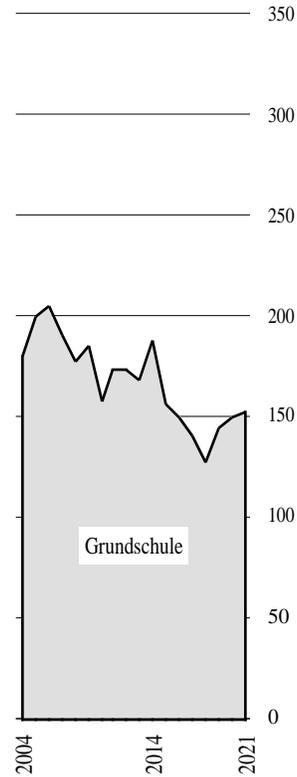
Schulraumsituation in der Primarstufe

Grundschule
Köbbinghof 1

OGS

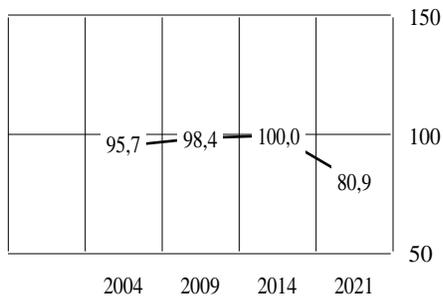
EGS Martin-Luther-Schule

Entwicklung der Schülerzahlen					
Schul-jahr	Grundschule				
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge	
2004/05	180	45	8	2,0	
2005/06	200	50	8	2,2	
2006/07	205	51	8	2,2	
2007/08	191	48	8	2,1	
2008/09	178	45	8	1,9	
2009/10	185	46	8	2,0	
2010/11	158	40	7	1,7	
2011/12	173	43	7	1,9	
2012/13	174	44	7	1,9	
2013/14	168	42	7	1,8	
2014/15	188	47	8	2,0	
2015/16	156	39	7	1,7	
2016/17	150	38	7	1,6	
2017/18	141	35	6	1,5	
2018/19	128	32	6	1,4	
2019/20	144	36	6	1,6	
2020/21	150	38	7	1,6	
2021/22	152	38	7	1,7	
		Frequenz:		23	



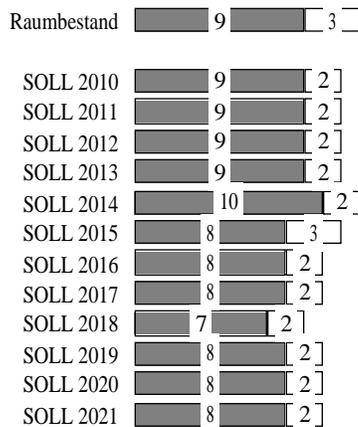
Schülerstand im Vergleich°				
	2004	2009	2014	2021
	95,7	98,4	100,0	80,9

° Schülerstand Schuljahr 2014/15 = 100



Schulraumsituation			
	UR°	OGS°°	Bilanz
Raumbestand	9	3	
SOLL 2010	9	2	1
SOLL 2011	9	2	1
SOLL 2012	9	2	1
SOLL 2013	9	2	1
SOLL 2014	10	2	
SOLL 2015	8	3	1
SOLL 2016	8	2	2
SOLL 2017	8	2	2
SOLL 2018	7	2	3
SOLL 2019	8	2	2
SOLL 2020	8	2	2
SOLL 2021	8	2	2

° KR + MZR °° à 60 qm



Schulraumsituation in der Primarstufe

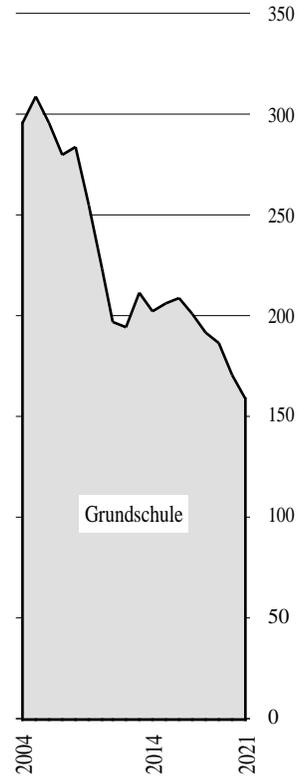
Grundschule
Zur Gräfte 15

OGS

KGS Kardinal-von-Galen-Schule

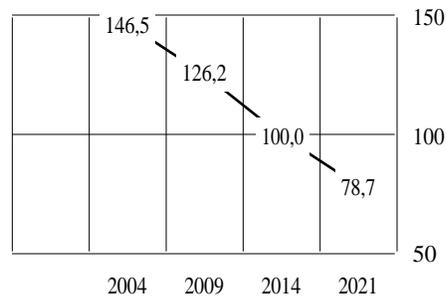
Lette

Entwicklung der Schülerzahlen					
Schul-jahr	Grundschule				
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge	
2004/05	296	74	11	3,2	
2005/06	309	77	12	3,4	
2006/07	296	74	12	3,2	
2007/08	281	70	12	3,1	
2008/09	285	71	12	3,1	
2009/10	255	64	11	2,8	
2010/11	224	56	10	2,4	
2011/12	197	49	9	2,1	
2012/13	195	49	8	2,1	
2013/14	212	53	9	2,3	
2014/15	202	51	9	2,2	
2015/16	207	52	9	2,3	
2016/17	209	52	9	2,3	
2017/18	201	50	9	2,2	
2018/19	192	48	8	2,1	
2019/20	187	47	8	2,0	
2020/21	171	43	7	1,9	
2021/22	159	40	7	1,7	
			<i>Frequenz:</i>	23	



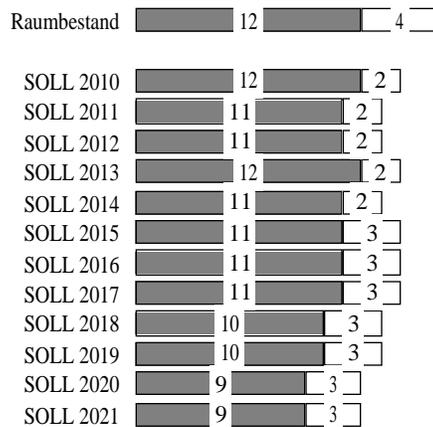
Schülerstand im Vergleich [°]				
	2004	2009	2014	2021
	146,5	126,2	100,0	78,7

[°] Schülerstand Schuljahr 2014/15 = 100



Schulraumsituation			
	UR [°]	OGS ^{°°}	Bilanz
Raumbestand	12	4	
SOLL 2010	12	2	2
SOLL 2011	11	2	3
SOLL 2012	11	2	3
SOLL 2013	12	2	2
SOLL 2014	11	2	3
SOLL 2015	11	3	2
SOLL 2016	11	3	2
SOLL 2017	11	3	2
SOLL 2018	10	3	3
SOLL 2019	10	3	3
SOLL 2020	9	3	4
SOLL 2021	9	3	4

[°] KR + MZR ^{°°} à 60 qm

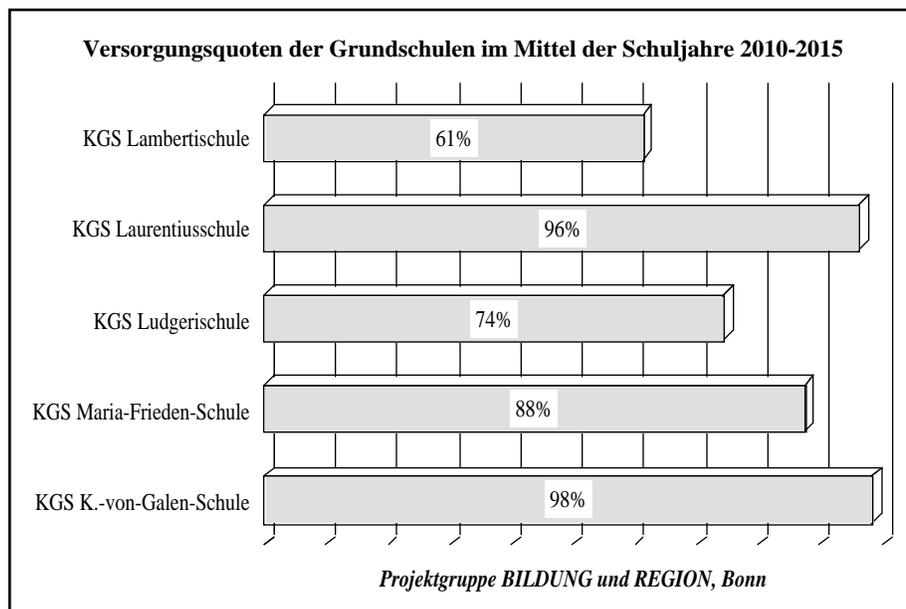


2.1.3 Rahmenbedingungen für die Grundschullandschaft in der Stadt Coesfeld

Die Grundschullandschaft der Stadt Coesfeld ist geprägt durch das Angebot von fünf katholischen Bekenntnisschulen und einer evangelischen Bekenntnisschule sowie einer privaten Montessorischule.

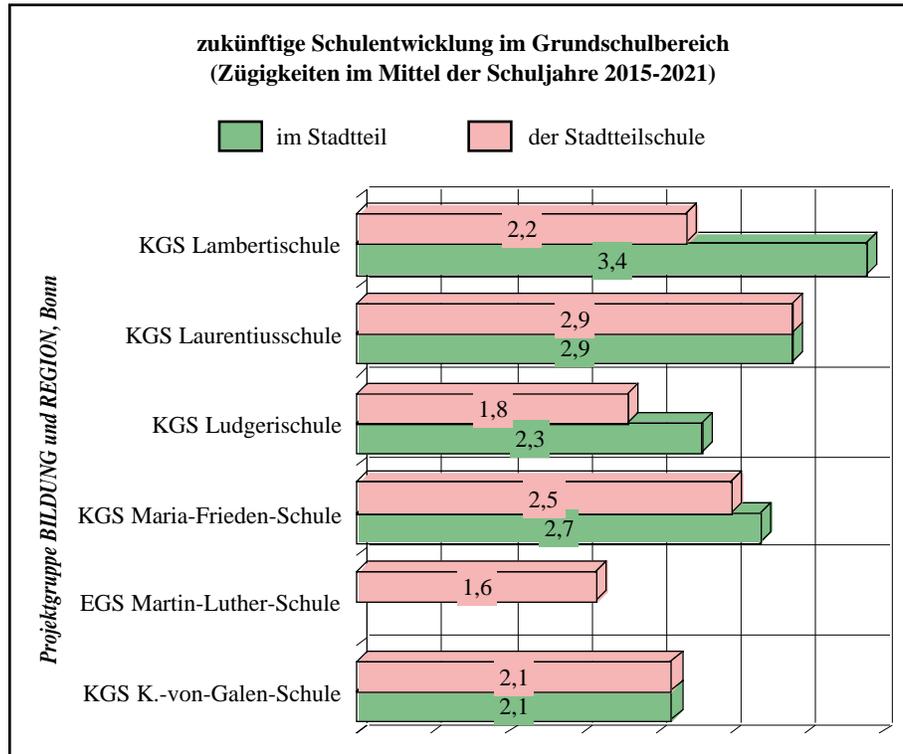
Für die evangelische Bekenntnisschule gilt formal das gesamte Stadtgebiet als Einzugsbereich, so dass sich im Bereich der fünf katholischen Bekenntnisschulen sehr unterschiedliche Versorgungsquoten in ihren Stadtteilen entwickelt haben.

Schulwahl und Versorgungsquoten der Grundschulen*					
Standort/Schule	Schulpflichtige im Stadtteil		Einschulung		Versorgungsquote
	Schüler	Züge	Schüler	Züge	
KGS Lambertischule	71	3,1	44	1,9	61%
KGS Laurentiuschule	68	2,9	65	2,8	96%
KGS Ludgerischule	63	2,7	47	2,0	74%
KGS Maria-Frieden-Schule	61	2,6	53	2,3	88%
EGS Martin-Luther-Schule			37	1,6	
KGS K.-von-Galen-Schule	52	2,3	52	2,2	98%
Grundschulen insg.^o	315	13,7	297	12,9	95%
* Einschulungen in den Schuljahren 2010/11-2015/16 (im trendgewichteten Mittel)					
^o sonstige -> Montessorischule			Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn		



Es sind vor allem die katholischen Bekenntnisschulen Lambertischule, Ludgerischule und - schon deutlich abgeschwächt - Maria-Frieden-Schule, die sich ihren Einzugsbereich mit der evangelische Bekenntnisschule Martin-Luther-Schule teilen. Das zukünftige Schüleraufkommen der vier Grundschulangebote in diesen drei Einzugsbereichen wird somit weiterhin davon abhängen, inwieweit diese vier Grundschulen das lokale Schüleraufkommen ausschöpfen können.

Rahmenbedingungen für die Grundschullandschaft



Die Grundschulangebote in der Stadt Coesfeld befinden sich jedoch in nicht einem so stabilen Gleichgewicht, wie die Verteilung auf fünf katholische Bekenntnisschulen und nur eine evangelische Bekenntnisschule vermuten lässt.

Die nordrhein-westfälische Besonderheit der Angebote von öffentlichen Bekenntnisschulen ist vielerorts in diesem Bundesland nur noch eine Frage des Etikettes, oft spiegeln die Bekenntnisse in Gemeinschaftsschulen wie Bekenntnisschulen die Verteilungen in ihren Umfeldern wider.

Auch in der Stadt Coesfeld ist der Schwerpunkt eines Bekenntnisses bei der Schulwahl der Grundschulleitern nur noch in Ansätzen erkennbar, weil sich die Konfessionsverteilungen nicht mehr so überzeugend unterscheiden.

So muss schon der evangelische Bekenntnischarakter der Martin-Luther-Schule kritisch hinterfragt werden, wenn hier fast jedes zweite Kind katholisch und noch nicht mal jedes dritte Kind evangelisch ist; und noch nicht mal jedes dritte evangelische Kind im gesamten Stadtgebiet diese evangelische Bekenntnisschule besucht.

Für die zukünftige Entwicklung der Grundschullandschaft werden daher alle Aspekte der Tragfähigkeit der Grundschulangebote zu beachten sein, die ein gesichertes Schüleraufkommen gewährleisten.

Rahmenbedingungen für die Grundschullandschaft

Schüler in den Grundschulen der Stadt Coesfeld							Schuljahr 2014/15				
Standort/Schule	Schüler						nach der Konfession				
	insg.	evangelisch	katholisch	islamisch	andere	ohne	insg.	evangelisch	katholisch	islamisch	
KGS Lambertischule	188	14	7%	128	68%	19	10%	3	2%	24	13%
KGS Laurentiuschule	267	18	7%	213	80%	10	4%	8	3%	18	7%
KGS Ludgerischule	212	18	8%	146	69%	20	9%	4	2%	24	11%
KGS Maria-Frieden-Schule	221	32	14%	157	71%	3	1%	6	3%	23	10%
EGS Martin-Luther-Schule	188	54	29%	87	46%	5	3%	6	3%	36	19%
KGS K.-von-Galen-Schule	202	27	13%	162	80%	4	2%	4	2%	5	2%
pr. Montessorischule	81	15	19%	48	59%	3	4%			15	19%
Grundschulen insg.	1.359	178	13%	941	69%	64	5%	31	2%	145	11%

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

